

# Verwaltungsbericht der Direktion der Bauten und Eisenbahnen des Kantons Bern

Autor(en): **Erlach, Rudolf von / Scheurer, K.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bericht über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ... = Rapport sur l'administration de l'Etat de Berne pendant l'année ...**

Band (Jahr): **- (1919)**

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-416921>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Verwaltungsbericht

der

## Direktion der Bauten und Eisenbahnen des Kantons Bern

für

das Jahr 1919.

Direktor: Herr Regierungsrat **Rudolf von Erlach**.

Stellvertreter: Herr Regierungsrat **K. Scheurer**, Finanzdirektor.

### I. Bauwesen.

#### A. Allgemeine Verwaltung, Personal.

Als wir den Bericht für 1918 schrieben, hofften wir, dem nächsten Jahre in bezug auf die Entwicklung der Bautätigkeit einen bessern widmen zu können. Diese Erwartung hat sich nicht erfüllt. Wohl ist der „Weltkrieg“ im Vorjahr entschieden worden, aber seine Schatten und Nachwirkungen haben sich schwer auf alles wirtschaftliche Leben gelegt. Auch unser Kanton machte und macht noch schwere Krisen durch, die sich im Bauwesen empfindlich geltend machen und schwierige Zustände schaffen. Auf allen Gebieten ist die während des Krieges eingetretene Teuerung stets noch gestiegen und steigt teilweise noch weiter. Arbeitslöhne und Materialpreise haben eine früher nie für möglich gehaltene Höhe erreicht. Gewisse Materialien sind überhaupt schwer erhältlich. Andererseits machten sich stets noch fortwährend Bewegungen für Arbeitszeit-Beschränkungen und Streiks geltend und hemmten die abutätigkeit, so dass bei der grossen Knappheit des Geldmarktes das private Bauwesen sozusagen zum Stillstand kam und vielfach Wohnungsnot entstand (siehe Bericht 1918). Das nötigte Bund, Kanton und Gemeinden zu ausserordentlichen Massnahmen. Arbeits-

losenunterstützungen mussten gewährt werden. Das ist aber nur ein ungenügendes und dazu unfruchtbares Abhülfsmittel. Die Hauptsache ist Arbeitsbeschaffung und Arbeitsleistung. Nachdem bereits im Winter 1918/19 Kanton und Gemeinden hier und dort Notarbeiten angeordnet hatten, trat auch der Bundesrat mit zwei wichtigen Beschlüssen vom 23. Mai 1919 in Aktion. Der eine dieser Beschlüsse (modifiziert durch Beschluss vom 15. Juli 1919) sicherte zur Behebung der Arbeitslosigkeit durch verschiedene, sonst nicht subventionierbare Arbeiten, insbesondere Notstandsarbeiten, ausserordentliche Bundesbeiträge zu bis 25 % der Baukosten und allfällige Minderleistungsbeiträge bis zur Höhe der Kantonsbeiträge. Der andere Beschluss bewilligte Bundesunterstützungen zur Förderung der Hochbautätigkeit. Für diese Zwecke bewilligte die Bundesversammlung am 27. Juni 1919 für die ganze Eidgenossenschaft je 20 und 12 Millionen Franken. Gestützt hierauf sowie auf die erlassenen Vollziehungsvorschriften und auf einen grundsätzlichen Beschluss des Grossen Rates vom 26. Mai 1919 beschloss dann der Regierungsrat die Mitbeteiligung des Kantons an dieser Aktion und bestimmte durch Verordnung vom 11. Juli 1919 das bezügliche Verfahren dafür, sowohl



hinsichtlich der Arbeitsbeschaffung als der Förderung der Hochbautätigkeit. Die Behandlung der Gesuche für letztern Zweck wurde der Direktion des Innern, d. h. dem dieser unterstellten, neu errichteten kantonalen Arbeitsamt zugewiesen, diejenige für Notstandsarbeiten denjenigen Direktionen des Regierungsrates, in deren Ressort sie den ordentlichen Arbeitsgebieten nach gehörten. So hatte die Baudirektion neben einigen Hochbauobjekten hauptsächlich Strassen- und Wasserbauten zu behandeln. Die Gesamtzahl dieser Geschäfte betrug 39, mit einer gesamten Voranschlagssumme von Franken 8,233,792.10. Davon wurden vom Bund 19 Objekte mit zusammen Fr. 881,925 subventioniert. Mehrere davon waren eigene Bauten des Staates, die andern Gemeinde- und Korporationsbauten im Kanton herum, wo sich Arbeitslosigkeit geltend machte. Die Behandlung der übrigen Gesuche und die Abrechnung zieht sich ins neue Jahr hinüber; indessen war die Gesuchstellung für Subventionen bis Ende 1919 befristet.

Über einzelne der grössern Bauten wird noch später in Unterabschnitten des Berichtes die Rede sein. Dank dieser Subventionen konnten eine Anzahl kostspieliger Werke verwirklicht werden, die jetzt sonst nicht gut möglich gewesen wären.

Nebenher ging natürlich die Ausführung der ordentlichweise beschlossenen und angeordneten Bauten.

Da das ordentliche Baubudget der Baudirektion für Hoch-, Strassen- und Wasserbauten ohne Verwaltungskosten etc. von 1914 auf 1919 bloss um 2% (ohne die Reduktion auf den Irrenanstalten 10%) erhöht wurde, ist es nicht möglich, das gleiche Mass von Arbeiten zu leisten, wie vor dem Kriege, nachdem die Baupreise in der gleichen Zeit teilweise mehr als um das Doppelte gestiegen sind. Deshalb wurden mehrfach Nachkredite notwendig und mussten wie allerdings schon früher für gewisse grössere Objekte Vorschüsse eröffnet werden, (siehe Vorschussrechnung), um den übernommenen Verpflichtungen nachkommen zu können. Die Vorschüsse werden aus den ordentlichen Budgetkrediten sukzessive nach Möglichkeit amortisiert. Die im Budget 1919 vorgesehenen Amortisationen von Fr. 90,000 für Hochbauten, Fr. 75,000 für Strassenbauten, Fr. 40,000 für Strassenunterhalt und Fr. 110,000 für Wasserbauten sind alle erfolgt. Die aus noch nicht liquidierten Kreditbewilligungen vorhandenen Verpflichtungen für Hoch-, Strassen- und Wasserbauten finden sich in einer besonderen Übersicht zusammengestellt.

Das Budget der Bau- und Eisenbahndirektion pro 1919 hat an Ausgaben vorgesehen . Fr. 2,888,100. —  
Die Rechnung schliesst mit . . . „ 4,333,743. 36  
Mehrausgaben somit . . . „ Fr. 1,445,643. 36  
gleich 50%.

Aus den Rechnungszusammenstellungen der einzelnen Abschnitte ergeben sich die betreffenden Überschreitungen. Zum grossen Teil betreffen sie Besoldungsrubriken, entstanden auf Grund des Besoldungsdekretes vom 15. Januar 1919 und des Regierungsratsbeschlusses vom 14. Juni 1919 betreffend die Reform der Besoldungen der Oberwegmeister, Wegmeister, Schwellenmeister und Bauführer.

Einen wunden Punkt bildet stets der Strassenunterhalt. Hierfür müssen die ordentlichen Kredite

erhöht werden; die bisherigen Erhöhungen und der Auto-Steuerkredit genügen nicht. Zu allen Reformen im Strassenwesen gehören eben auch die notwendigen finanziellen Mittel. Zur Verbesserung der Strassen erweist sich immer mehr eine zweckmässige Hartsteinbekiesung mit nachheriger Walzung als nötig. Da die Beschaffung von tauglichem Material stets schwieriger wird, sowohl Ankauf als Fuhr, so musste darauf Bedacht genommen werden, für jede Jahreszeit zu bessern Fuhrmöglichkeiten zu gelangen. Durch Verkauf der eidgenössischen Armeelastwagen an die Kantone zum halben Verkehrswert bot sich Gelegenheit, 13 Wagen zu erwerben, wovon zwei an andere Staatsverwaltungsabteilungen abgegeben wurden. Die übrigen werden zu Schottertransporten sowie für Holzfuhren der Forstdirektion verwendet. Seit Ausbruch der Maul- und Klauenseuche mussten sie leider auch zum Transport von Seuchenfleisch dienen. Die Fahrzeuge sind untergebracht in der staatlichen Reparaturwerkstätte im kant. Zeughaus Bern.

Alle Autos wurden gegen Feuer- und Explosionsgefahr bei der Schweizerischen Mobiliarversicherungsgesellschaft versichert. Für die Personenversicherung gegen Unfall wurde durch Kollektiv- und Haftpflichtversicherungsvertrag mit der Unfallversicherungs-Gesellschaft Winterthur gesorgt.

Leider ist in diesem Jahr die Staatswirtschaftskommission auf der Rückfahrt von einer am 30. September 1919 im Belp- und Toffenmoos vorgenommenen Besichtigung der dortigen Meliorationsarbeiten in Belp von einem schweren Automobilunfall betroffen worden, indem eines der 3 Automobile bei der Bahnkreuzung mit dem Bahnzug zusammensties und zertrümmert wurde. Die Insassen wurden alle mehr oder weniger schwer verletzt, gelangten aber glücklicherweise wieder alle zur Genesung. Innerhalb den 10 Jahren, während denen die Baudirektion für die verschiedenen Staatsverwaltungen ein bis drei Personenautos gehalten hat, war dies der erste ernstliche Autounfall im Staatsbetrieb.

Mit dem 31. März 1919 lief das erste Betriebsjahr der obligatorischen Schweiz. Unfallversicherungsanstalt Luzern ab. Die Abrechnung für die Baudirektion ergab bei einer gesamten Lohnsumme von Fr. 1,503,048. 80 im ganzen eine Prämienleistung an die Anstalt von Fr. 52,727. 15 für Betriebsunfälle, von Fr. 10,056. 45 für Nichtbetriebsunfälle.

Der Prämiensatz von 40% für die Oberwegmeister, Wegmeister, Schwellenmeister, Bauführer und das übrige Regie-Arbeiterpersonal im Strassen- und Wasserbau war für 1919 auf 26% reduziert worden. Die uns von der Anstalt im ersten Versicherungsjahr bezahlten Unfallentschädigungen betrugen ohne Arztkosten und Invalidenrenten Fr. 3000. Ganz schwere Unfälle hat es hierunter nicht gegeben.

Der im letzten Verwaltungsbericht angetönte gemeinsame Versuch der Kantone zur Erlangung günstigerer und gleichmässigerer Versicherungsbedingungen ist unternommen worden und es ist nun das Resultat abzuwarten.

Wegen ausserordentlicher Strassenbeanspruchung durch Baumaterialfuhren hat die Baudirektion gegen einen Fuhrunternehmer auf Grund des Strassenpolizei-

gesetzes und der zugehörigen Ausführungsverordnung Strafantrag gestellt und Entschädigung verlangt und nach beiden Richtungen in erster und oberster Instanz grundsätzlich Recht erhalten. Damit ist die Berechtigung zur Heranziehung von Unternehmungen, welche öffentliche Strassen und Wege in aussergewöhnlicher Weise in Anspruch nehmen (§§ 2 der erwähnten Erlasse) durch Richterspruch festgelegt worden.

Veränderungen im Personalbestand der Baudirektion sind mehrere zu verzeichnen. Am 7. März 1919 verstarb J. N. Howald, zuerst Kanzlist, dann Rechnungsführer und zuletzt Archivar der Direktion, ein guter und gewissenhafter Angestellter. Seine ganze Dienstzeit auf der Baudirektion betrug 46 Jahre und auf Bezirksbureaux in Wangen, Aarwangen und Bern 10 Jahre. Am 12. Oktober 1919 verschied nach längerer Krankheit Chr. Schiffmann, Sekretär des Wasserrechtsamtes seit dessen Einführung und am 2. Dezember 1919 nach kurzer Krankheit Arnold Zollikofer in Biel, seit April 1913 Oberingenieur des III. Kreises (Jura-Seeland). Er gab sich während der verhältnismässig kurzen Amtszeit viel Mühe um den Strassen- und Wasserbaudienst in seinem Kreise, wobei er während der Grenzbesetzung mit Schwierigkeiten zu kämpfen hatte. Die interimistische Verwaltung seines Amtes wurde zum Teil dem frühern Bezirksingenieur V, Ingenieur Anderfuhren, zum Teil dem bisherigen Adjunkten, Ingenieur Peter in Delsberg übertragen. Mit der definitiven Wiederbesetzung der Stelle soll eine Reorganisation der Ingenieur-Kreise verbunden werden, indem sich die bisherigen Dreierkreise als zu gross erwiesen haben.

Der bisherige Abteilungschef der Eisenbahnverwaltung, Ingenieur Peter in Bern, ist zum Chef der neuen Abteilung Jura-Gewässerkorrektion gewählt worden, mit der Aufgabe, die notwendigen Studien für eine Verbesserung dieser Korrektion im Sinne gleichmässigerer Wasserstände und zweckmässigerer Regulierung der Secabflüsse auch für die Wasserkraftausnutzung, durchzuführen.

Als Abteilungschef der Eisenbahnabteilung wurde gewählt Ingenieur Braun.

Amtsschwellenmeister L. Wampfler in Zweisimmen ist infolge hohen Alters und Krankheit nach 59 Jahren treuer und gewissenhafter Dienstzeit beim Staat zurückgetreten. Desgleichen 17 Wegmeister aus gleichen Gründen.

Der Stand des Strassen- und Wasserbaupersonals ist folgender: Oberwegmeister 21, Wegmeister 559, Bauführer und Schwellenmeister 9, Schleusenmeister und Aufscher 5, Pegelaufseher 31.

## B. Gesetzgebung.

Ausser der schon oben erwähnten Verordnung des Regierungsrates vom 11. Juli 1919 betreffend Bekämpfung der Arbeitslosigkeit ist nur zu verzeichnen die Revision der Verordnung vom 20. Juni 1884 betreffend die Klassifikation der Gewässer in öffentliche und in unter öffentliche Aufsicht gestellte Privatgewässer, vom 21. November 1919. Die zweite Klasse hat dabei eine bedeutende Erweiterung erfahren.

## C. Hochbau.

## 1. Neu- und Umbauten des Staates.

a. Ausgaben für Amts-, Pfrund- und Wirtschaftsgebäude, Unterrichts-, Erziehungs-, Militär- und Strafanstalten, Frauenspital, technische, land- und milchwirtschaftliche Schulen (Budget X D 1: Fr. 210,000).

| Art.  | Bauobjekte                                                          | Bewilligte Kredite |     | Reinausgaben 1919 |     | Gesamtkosten bis Ende 1919 |     | Stand der Arbeiten und der Abrechnungen |
|-------|---------------------------------------------------------------------|--------------------|-----|-------------------|-----|----------------------------|-----|-----------------------------------------|
|       |                                                                     | Fr.                | Rp. | Fr.               | Rp. | Fr.                        | Rp. |                                         |
| 1.    | Vorarbeiten, Bauaufsicht, Besoldungen . . . . .                     | —                  | —   | 67,067            | 55  |                            |     |                                         |
| 2.    | Bern Kanton, verschiedene Gebäude, versch. Arbeiten .               | 39,158             | 85  | 21,859            | 45  | 72,585                     | 05  |                                         |
| 3.    | Bern Postgasse 72, 70 und 68, elektr. Lichtinstallation             | 10,817             | 20  | 1,880             | 80  | 10,800                     | 35  | Erledigt.                               |
| 4.    | Bern Tierspital, „ „ „ „ „                                          | 10,000             | —   | 1,100             | 50  | 9,983                      | 15  | „                                       |
| 5.    | Bern Bakteriologisches Institut, „ „ „ „ „                          | 2,542              | —   | 218               | 10  | 2,184                      | 25  | „                                       |
| 6.    | Bern Kirchgasse 1, „ „ „ „ „                                        | 948                | 50  | 128               | 90  | 948                        | 50  | „                                       |
| 7.    | Bern Kantonales Zeughaus, „ „ „ „ „                                 | 14,000             | —   | 13,760            | 75  | 13,870                     | 35  | „                                       |
| 8.    | Bern Pavillon Nydeckbrücke, „ „ „ „ „                               | 1,000              | —   | 91                | 90  | 999                        | 55  | „                                       |
| 9.    | Bern Stiftgebäude, „ „ „ „ „                                        | 16,287             | 80  | 3,266             | 75  | 15,667                     | 85  | „                                       |
| 10.   | Bern Kramgasse 24, „ „ „ „ „                                        | 6,530              | —   | 780               | 80  | 5,973                      | 50  | „                                       |
| 11.   | Bern Alte Kavalleriekaserne, „ „ „ „ „                              | 7,340              | —   | 819               | 60  | 7,210                      | 95  | „                                       |
| 12.   | Bern Pathologisches Institut, „ „ „ „ „                             | 1,500              | —   | 200               | 40  | 1,500                      | —   | „                                       |
| 13.   | Münsingen-Schwand, Haushaltungsschule, Neueinrichtungen             | 15,000             | —   | 3,747             | 55  | 14,985                     | 85  | „                                       |
| 14.   | Bern Postgasse 68, Dachstockausbau . . . . .                        | 14,100             | —   | 11,385            | 45  | 13,801                     | 50  | Abrechnung 1920.                        |
| 15.   | Thun Lehrerseminar, prov. Unterbringung . . . . .                   | 18,000             | —   | 10,374            | 25  | 11,039                     | 85  | Erledigt.                               |
| 16.   | Bern Rathaus, Heizanlage . . . . .                                  | 74,576             | —   | 40,527            | 60  | 73,809                     | 75  | Erledigung 1920.                        |
| 17.   | Seeberg Pfrund, neues Waschhaus . . . . .                           | 4,500              | —   | 197               | 25  | 4,500                      | —   | Erledigt.                               |
| 18.   | Kehrsatz Anstalt, Remisenaufbau . . . . .                           | 20,700             | —   | 17,209            | 90  | 17,209                     | 90  | In Ausführung.                          |
| 19.   | Bern Chemiegebäude, neuer Heizkessel . . . . .                      | 19,103             | 65  | 4,049             | 80  | 18,953                     | 45  | Erledigt.                               |
| 20.   | Bern Physiologisches Institut, Heizkessel . . . . .                 | 15,000             | —   | 7,046             | 80  | 13,185                     | 35  | „                                       |
| 21.   | Tavanues Zeughaus, Verbesserungen . . . . .                         | 5,000              | —   | 1,126             | 05  | 4,993                      | 40  | „                                       |
| 22.   | Pieterlen Pfarrhaus, Neueinrichtungen . . . . .                     | 4,000              | —   | 755               | 90  | 3,255                      | 90  | Abrechnung 1920.                        |
| 23.   | Münchenbuchsee Anstalt, Badweieranlage . . . . .                    | 10,000             | —   | 482               | 90  | 9,982                      | 90  | Erledigt.                               |
| 24.   | Münchenbuchsee Anstalt, Werkstattgebäude . . . . .                  | 8,880              | —   | 4,931             | 60  | 8,863                      | 60  | „                                       |
| 25.   | Interlaken Schloss, Lichtinstallation . . . . .                     | 1,800              | —   | 818               | 95  | 1,246                      | 90  | „                                       |
| 26.   | Erlach Anstalt, Trockenanlage . . . . .                             | 3,000              | —   | 480               | —   | 2,980                      | —   | „                                       |
| 27.   | Laupen Schloss, Dachstockausbau . . . . .                           | 13,000             | —   | 880               | 30  | 12,493                     | 40  | Abrechnung 1920.                        |
| 28.   | Bern Amthaus u. Gefängnis, elektrische Lichtinstallation            | 17,916             | 40  | 2,340             | 75  | 17,875                     | 50  | Erledigt.                               |
| 29.   | Bern Junkerngasse 63, elektrische Lichtinstallation .               | 2,875              | 85  | 2,050             | 70  | 2,050                      | 70  | In Arbeit.                              |
| 30.   | Bern Frauenspital, Torfschuppen . . . . .                           | 7,531              | 95  | 7,531             | 95  | 7,531                      | 95  | Erledigt.                               |
| 31.   | Bern Chemiegebäude, elektrische Lichtinstallation .                 | 16,000             | —   | 1,262             | 55  | 14,440                     | 75  | Restzahlung 1920.                       |
| 32.   | Bern Kantonales Zeughaus, neuer Abort . . . . .                     | 9,000              | —   | 239               | 75  | 8,687                      | 70  | Erledigt.                               |
| 33.   | Bern Kaserne, Kantine, neuer Kochherd . . . . .                     | 11,722             | 70  | 2,410             | 70  | 11,722                     | 70  | „                                       |
| 34.   | Köniz Schloss, neuer Abort der Blindenanstalt . . . .               | 4,950              | —   | 4,950             | —   | 4,950                      | —   | „                                       |
| 35.   | Saanen Gefängnis, Brandschaden . . . . .                            | 10,000             | —   | 10,000            | —   | 10,000                     | —   | „                                       |
| 36.   | Bellclay Hotel Bären, Instandstellung . . . . .                     | 27,000             | —   | 24,235            | 30  | 24,235                     | 30  | In Arbeit.                              |
| 37.   | Bern Postgasse 68, Renovierung im 1. Stock . . . .                  | 5,250              | —   | 5,375             | —   | 5,250                      | —   | Erledigt.                               |
| 38.   | Thun Schloss, elektrische Lichtinstallation . . . . .               | 2,300              | —   | + 155             | 50  | 1,713                      | 25  | Restzahlung 1920.                       |
| 39.   | Burgdorf Technikum, Heizkörper . . . . .                            | 2,800              | —   | 311               | —   | 2,800                      | —   | Erledigt.                               |
| 40.   | Bern Pharmazeutisches Institut, Entlüftungsanlage .                 | 2,650              | —   | 2,303             | 80  | 2,303                      | 80  | „                                       |
| 41.   | Fraubrunnen Schloss, Kanalisation . . . . .                         | 2,600              | —   | 2,235             | 10  | 2,235                      | 10  | Restzahlung 1920.                       |
| 42.   | Bern Kramgasse 21, Projektstudien . . . . .                         | 3,000              | —   | 3,000             | —   | 3,000                      | —   | Erledigt.                               |
| 43.   | Bern Physiologisches Institut, elektrische Lichtinstallation        | 6,294              | 05  | 2,034             | 60  | 6,294                      | 05  | „                                       |
| 44.   | Bern Hochschulgebäude, elektrische Lichtinstallation                | 1,440              | —   | + 660             | —   | 1,440                      | —   | „                                       |
| 45.   | Bern Weissenbühl, Salzmagazin, Neubedachung . . .                   | 57,000             | —   | 30,971            | 45  | 30,971                     | 45  | Zahlung 1920.                           |
| 46.   | Burgdorf Schloss, elektrische Lichtinstallation . .                 | 6,200              | —   | 6,104             | 35  | 6,104                      | 35  | Abrechnung 1920.                        |
| 47.   | Bern Junkerngasse 63/Kirchgasse 1, Einrichtung für Steuerverwaltung | 6,600              | —   | 4,538             | 70  | 4,538                      | 70  | In Arbeit.                              |
| 48.   | Burgdorf Technikum, elektrisches Licht, Lattengestelle              | 3,100              | —   | 2,676             | 10  | 2,676                      | 10  | „                                       |
| 49.   | Bern Rathaus, Telefon . . . . .                                     | 3,300              | —   | 3,274             | 10  | 3,274                      | 10  | Erledigt.                               |
| 50.   | Kirchenturnen Pfarrhaus, Umbau . . . . .                            | 7,500              | —   | 3,825             | —   | 3,825                      | —   | In Arbeit.                              |
| 51.   | Bern Staatskanzlei, Waschküche . . . . .                            | 2,200              | —   | 1,385             | 90  | 1,385                      | 90  | Restzahlung 1920.                       |
| 52.   | Brüttelen Anstalt, neues Wasserreservoir . . . . .                  | 3,300              | —   | 125               | 90  | 3,296                      | 10  | Erledigt.                               |
| 53.   | Bern Anatomie, elektrische Lichtinstallation . . .                  | 11,388             | 75  | 1,726             | 60  | 11,388                     | 75  | „                                       |
| 54.   | Interlaken Schloss, Holzhaus und Waschküche . . .                   | 10,000             | —   | 5,000             | —   | 5,000                      | —   | Abrechnung 1920.                        |
| 55.   | Pruntrut Seminar, Herstellungsarbeiten . . . . .                    | 10,000             | —   | 5,000             | —   | 5,000                      | —   | In Arbeit.                              |
| 56.   | Biel Amthaus, elektrische Lichtinstallation . . . .                 | 3,451              | 65  | 284               | —   | 3,301                      | 70  | Restzahlung 1920.                       |
| 57.   | Rüti landwirtschaftliche Schule, Heizanlage . . . .                 | 9,800              | —   | + 226             | 80  | —                          | —   | „                                       |
| 58.   | Büren Schlosskeller, Herstellungsarbeiten . . . .                   | 4,000              | —   | 224               | 85  | 224                        | 85  | „                                       |
| 59.   | Pruntrut Kantonsschule, botanischer Garten, Verbesserungen          | 34,000             | —   | 445               | —   | 31,738                     | 35  | Neue Vorlage.                           |
| Total |                                                                     | 641,485            | 35  | 350,000           | 75  | 546,781                    | 40  |                                         |

Der Budgetkredit von Fr. 210,000 wurde somit um Fr. 140,000.75 überschritten, wozu der Regierungsrat mit Beschluss vom 27. Sept. 1919 unter Vorbehalt der Genehmigung durch den Grossen Rat die Baudirektion ermächtigte. — Von den bewilligten Krediten von Fr. 641,485.35 sind noch Fr. 94,703.95 unverbraucht. — Die + bedeuten Einnahmen.

| Bauobjekte                                                           | Bewilligte Kredite |     | Gesamtkosten bis Ende 1919 |     | Amortisationsrestanz auf 1. Januar 1919 |     | Amortisation 1919 |     |
|----------------------------------------------------------------------|--------------------|-----|----------------------------|-----|-----------------------------------------|-----|-------------------|-----|
|                                                                      | Fr.                | Rp. | Fr.                        | Rp. | Fr.                                     | Rp. | Fr.               | Rp. |
| 1. Münsingen Landwirtschaftliche Schule Schwand, Neubauten . . . . . | 588,968            | 10  | 589,014                    | 27  | 50,000                                  | —   | 50,000            | —   |
| 2. Bern Obergerichtsgebäude, Erweiterungsbau . . . . .               | 185,129            | —   | 185,101                    | 35  | 40,102                                  | —   | 40,102            | —   |
| <i>Total</i>                                                         | 774,097            | 10  | 774,115                    | 62  | 90,102                                  | —   | 90,102            | —   |
| Damit sind diese Vorschüsse erledigt.                                |                    |     |                            |     |                                         |     |                   |     |

| Bauobjekte   |                                                   | Bewilligte Kredite |     | Reinausgaben 1919 |     | Gesamtkosten bis Ende 1919 |     | Stand der Arbeiten und der Abrechnungen |  |
|--------------|---------------------------------------------------|--------------------|-----|-------------------|-----|----------------------------|-----|-----------------------------------------|--|
| Art.         |                                                   | Fr.                | Rp. | Fr.               | Rp. | Fr.                        | Rp. |                                         |  |
| 1.           | Besoldung des Bauführers etc.                     | —                  | —   | 9,975             | 85  | —                          | —   |                                         |  |
| 2.           | Alle 3 Anstalten, Unterwindgebläse                | 25,800             | —   | 2,462             | 75  | 24,541                     | 75  | Abrechnung 1920.                        |  |
| 3.           | Waldau, Kanalisation                              | 290,000            | —   | + 146             | 90  | 286,787                    | 05  |                                         |  |
| 4.           | Waldau, Küche für fünften Arzt                    | 3,500              | —   | 3,499             | 10  | 3,499                      | 10  | Erledigt.                               |  |
| 5.           | Waldau, Badelauben                                | 2,100              | —   | 2,098             | 40  | 2,098                      | 40  | Erledigt.                               |  |
| 6.           | Waldau, Haustelesphon                             | 3,500              | —   | 3,497             | —   | 3,497                      | —   | Erledigt.                               |  |
| 7.           | Waldau, Abort an Gemüschütte                      | 4,300              | —   | 1,500             | —   | 1,500                      | —   | In Arbeit.                              |  |
| 8.           | Waldau, elektrische Lichtanlage                   | 18,000             | —   | 7,090             | —   | 7,090                      | —   | In Arbeit.                              |  |
| 9.           | Waldau, Rothausgut, elektrisches Licht            | 4,500              | —   | 639               | 20  | 4,497                      | 30  | Erledigt.                               |  |
| 10.          | Waldau, Kraftzuleitung zum Holz- und Kohlenschopf | 4,600              | —   | 995               | 10  | 995                        | 10  | In Arbeit.                              |  |
| 11.          | Münsingen, elektrische Koch- und Heizanlage       | 10,000             | —   | + 54              | —   | 9,823                      | 40  | Abrechnung 1920.                        |  |
| 12.          | Münsingen, Zellenheizung VII, Umbau               | 44,000             | —   | 6,627             | 15  | 43,972                     | 15  | Erledigt.                               |  |
| 13.          | Münsingen, Brennmaterialschof                     | 8,000              | —   | 636               | 55  | 7,993                      | 15  | Erledigt.                               |  |
| 14.          | Münsingen, Zimmeröfen                             | 19,400             | —   | 17,917            | 90  | 17,917                     | 90  | In Arbeit.                              |  |
| 15.          | Bellelay, Umbau der Badeanlagen                   | 63,000             | —   | 52,858            | 65  | 52,858                     | 65  | In Arbeit.                              |  |
| 16.          | Bellelay Klosterkirche, Sicherungsarbeiten        | 25,000             | —   | 20,400            | —   | 20,400                     | —   | In Arbeit.                              |  |
| <i>Total</i> |                                                   | 525,700            | —   | 129,996           | 75  | 487,470                    | 95  |                                         |  |

**d. Auf Vorschussrechnung wurden folgende Hochbauarbeiten ausgeführt und bezahlt:**

| Bauobjekte |                                                           | Bewilligte Kredite |     | Reinausgaben 1919 |     | Gesamtkosten bis Ende 1919 |     | Stand der Arbeiten und der Abrechnungen                    |
|------------|-----------------------------------------------------------|--------------------|-----|-------------------|-----|----------------------------|-----|------------------------------------------------------------|
| Art.       |                                                           | Fr.                | Rp. | Fr.               | Rp. | Fr.                        | Rp. |                                                            |
| A. i. 1.   | Waldau Irrenanstalt, Schweineställe, Koch- und Heizanlage | 14,227             | 05  | 2,335             | 65  | 14,227                     | 05  | Erledigt.                                                  |
| A. i. 2.   | Waldau Irrenanstalt, Ökonomiegebäude, Unterhalt           | 4,575              | —   | 1,514             | 80  | 4,571                      | 15  | Von Sanitätsdirektion zurückvergütet.                      |
| A. i. 3.   | Waldau Irrenanstalt, Ökonomiegebäude, Dacharbeiten        | 5,300              | —   | 9,662             | 25  | 9,662                      | 25  | Wird aus Betriebsrechnung d. Anstalt vergütet.             |
| A. i. 4.   | Münsingen Haushaltungsschule, Möblierung                  | 8,920              | —   | 923               | 65  | 8,317                      | 30  | Von Landwirtschaftsdirektion zurückverhatten.              |
| A. i. 5.   | Münsingen Irrenanstalt, Ökonomie, elektrische Kochanlage  | 5,555              | 25  | 5,555             | 25  | 5,555                      | 25  | Wird von Sanitätsdirektion                                 |
| A. i. 6.   | Münsingen Irrenanstalt, Ökonomiegebäude, Verbesserungen   | 10,445             | —   | 10,441            | 35  | 10,441                     | 35  | zurückbezahlt.                                             |
| A. i. 7.   | Bellelay Irrenanstalt, Torfausbeutung, Betrieb            | 15,000             | —   | 49,184            | 70  | 72,068                     | 10  | Einnahmenverschuss v. Fr. 17,161. 30 auf Art 8 übertrag.   |
|            |                                                           |                    |     | + 89,219          | 40  |                            |     | Einnahmen.                                                 |
| A. i. 8.   | Bellelay Irrenanstalt, Torfausbeutung, Einrichtungen      | 45,000             | —   | 1,152             | 45  | 45,018                     | 65  | Amortisation aus Art. 7.                                   |
| A. i. 9.   | Torfabgabe an Staatspersonal                              | —                  | —   | —                 | —   | 30,494                     | 75  | Amortisation 1920.                                         |
| A. i. 10.  | Bern Chirurgische Poliklinik, Erweiterung                 | 21,800             | —   | 14,477            | 80  | 19,698                     | 90  | Von Unterrichtsdirektion zurückvergütet.                   |
| A. i. 11.  | Bern Obergerichtsgebäude, Erweiterung                     | 185,000            | —   | 27                | —   | 185,101                    | 45  | Erledigt.                                                  |
| A. i. 12.  | Bern Frauenspital, Erweiterung                            | 500,000            | —   | 213,936           | 60  | 213,936                    | 60  |                                                            |
| A. i. 13.  | Heimeneggbahn Forst- und Bauernhaus                       | 46,000             | —   | 30,030            | 15  | 30,530                     | 15  | Wird von Forstdirektion zurückbezahlt.                     |
| A. i. 14.  | St. Johannsen Strafanstalt, Brandschadenherstellung       | 70,000             | —   | 50,674            | 35  | 50,674                     | 35  | Fr. 10,000 vom Ausstaltsbaufonds.                          |
|            |                                                           |                    |     | + 61,032          | 50  |                            |     | Einnahme Brandschadigung.                                  |
| A. i. 15.  | St. Johannsen Strafanstalt, neuer Zellenbau               | 260,000            | —   | 91,702            | 40  | 91,702                     | 40  | Wird aus Betriebsrechnung d. Anstalt zurückvergütet.       |
| A. i. 16.  | Rütti Molkereischule, Käseereimbau                        | 25,500             | —   | 21,080            | 40  | 21,080                     | 40  | Wird a. Betriebsrechnung d. Molkereischule zurückvergütet. |
| A. i. 17.  | Rütti Landwirtschaftliche Schule, Blitzableiter           | 850                | —   | 796               | 75  | 796                        | 75  | Wird a. Betriebsrechnung d. Anstalt zurückvergütet.        |
| A. i. 18.  | Biel Technikum, Erweiterung, Vorstudien                   | 600                | —   | 575               | —   | 575                        | —   | Erledigt.                                                  |
|            | <i>Total</i>                                              | 1,226,772          | 30  | 504,070           | 85  | 814,451                    | 85  |                                                            |

+ = Einnahmen.

Wie aus vorstehenden Zusammenstellungen ersichtlich ist, sind auch im Jahr 1919 viele elektrische Lichtinstallationen gemacht worden; an verschiedenen Orten auf dem Land auch Koch- und Heizeinrichtungen. Die Zunahme dieser Verwendung der Elektrizität ist vorauszusehen, wenn die Kraftpreise es gestatten. Der Kohlenmangel und die Notwendigkeit der Verwendung anderer Brennstoffe, namentlich Torf, führte zur Erstellung geeigneter Aufbewahrungsräume (Schuppen) sowie zur Anbringung sogenannter Unterwindgebläse bei Zentralheizungen, wodurch der Gebrauch von Torf bedeutend erleichtert wird. In Münsingen wurden extra Zimmeröfen erstellt.

Von den grösseren Bauten war der Aufbau des Salzmagazins im Weissenbühl, um es für grössere Lagerungen dienlich zu machen, notwendig. In der Kantonsschule Pruntrut wurden seit Jahren verschiedene bauliche Verbesserungen ausgeführt und werden noch weitere verlangt; die schon früher vorgesehene Herstellung des botanischen Gartens konnte erst 1919 ausgeführt werden. Der auf Fr. 70,000 veranschlagte Wiederaufbau der am 24. Januar 1919 abgebrannten Teile von Anstaltsgebäuden von St. Johannsen aus der Brandversicherungsentschädigung von Fr. 60,050 und Fr. 10,000 aus dem Baufonds der Anstalt ist in der Hauptsache fertig geworden.

Der vom Grossen Rat am 29. April beschlossene neue 3stöckige Zellenbau für St. Johannsen, wofür die auf Fr. 260,000 veranschlagten Kosten von der Anstalt aus ihrer Betriebsrechnung zu bestreiten sind, wurde im Rohbau fertig und dürfte im Winter 1920/21

vollendet werden. Dieser Bau bildet zwar bloss einen Teil der ganzen projektierten Erweiterung. Er soll 66 Gefangenen- und 6 Wärterzellen enthalten.

Für die längst nötig gewesene Erweiterung des kantonalen Frauenspitals in Bern bewilligte der Grosse Rat am 18. März einen Kredit von Fr. 500,000 auf Vorschussrechnung. Es handelt sich hierbei vorläufig um einen Flügelanbau längs der Schanzenstrasse mit Wäschereieinrichtungen, Zentralheizung und Küche an der Schanzeneckstrasse. Der Rohbau ist unter Dach und die komplizierte innere Einrichtung in Ausführung.

Die Mädchenerziehungsanstalt Brüttelen bedarf auch dringend baulicher Änderungen. Für die dringendsten wurde vom Grossen Rat am 29. September vorläufig ein Kredit von Fr. 20,000 bewilligt und im übrigen beschlossen, die gesamten Verhältnisse nochmals auf die Frage, ob Verlegung der Anstalt auf das Moos gegen Müntschemier oder bessere Ausgestaltung der gegenwärtigen Anlage, gründlich untersuchen zu lassen.

Das bereinigte Erweiterungsprojekt für das Technikum Biel ist fertig zur Vorlage an die Oberbehörden; dagegen sind die Finanzierungsverhandlungen noch nicht zum Abschluss gekommen.

Die im Jahr 1919 auf Budgetkredit XD 1 bewilligten Einzelkredite betrugen zusammen Fr. 255,245.70. Die Rubrik bleibt auf 1. Januar 1920 noch belastet mit Fr. 161,300. Auf Budgetkredit XD 3, Irrenanstalten, wurden Fr. 197,000 bewilligt; er bleibt auf 1. Januar 1920 belastet mit Fr. 72,427.05.

## 2. Unterhalt der Staatsgebäude.

(Budgetkredit C: Fr. 343,000.)

| Budgetrubriken                  | Budgetkredite |     | Reinausgaben |     | Bemerkungen           |
|---------------------------------|---------------|-----|--------------|-----|-----------------------|
|                                 | Fr.           | Rp. | Fr.          | Rp. |                       |
| X C                             |               |     |              |     |                       |
| 1. Amtsgebäude . . . . .        | 230,000       | —   | 254,998      | 60  | Nachkredit Fr. 25,000 |
| 2. Pfrundgebäude . . . . .      | 80,000        | —   | 119,999      | 95  | " " 40,000            |
| 3. Kirchengebäude. . . . .      | 7,000         | —   | 578          | 05  |                       |
| 4. Öffentliche Plätze . . . . . | 1,000         | —   | 6,525        | 50  | " " 5,685             |
| 5. Wirtschaftsgebäude . . . . . | 25,000        | —   | 24,928       | 10  |                       |
| <i>Total</i>                    | 343,000       | —   | 407,030      | 20  |                       |
|                                 |               |     |              |     |                       |

Überschreitung Fr. 64,030.20; bewilligte Nachkredite Fr. 70,685.

Die Kredite 1 und 2 müssen als ungenügend bezeichnet werden. Abgesehen von den Preissteigerungen handelt es sich um den Unterhalt einer sehr grossen, seit Jahrzehnten stets vermehrten Zahl von Staatsgebäuden. Davon sind viele schon sehr alt, im allgemeinen alle einer starken Benützung unterworfen. Erhebliche Summen mussten in den letzten Jahren

für durchgreifende Reparaturen an einzelnen Gebäuden verausgabt werden. Richtige Wasserversorgungen erweisen sich je länger desto mehr als notwendig. Im Berichtsjahr machte sich die allgemeine Trockenheit für viele Brunnen geltend.

Für die Zentralheizungen besteht noch die vor Jahren eingeführte Heizkontrolle durch die Firma



Calor & Frigor, die während den schwierigen Zeiten des Mangels an Steinkohlen doppelt angezeigt erscheint.

Verpflichtungen für das nächste Jahr bestehen auf Rubrik XC1 für Fr. 64,700 und für XC2 Fr. 26,140.

### 3. Schulhäuser und Anstalten von Gemeinden und Korporationen.

Für 31 Schul-, 5 Anstalts- und Spitalgebäude sind für die Direktionen des Unterrichts, der Sanität und des Armenwesens Neu- und Umbauprojekte und Abrechnungen begutachtet und die Kollaudierung besorgt worden.

### 4. Bau- und andere Reglemente, Alignementspläne.

Gemäss Art. 7, 9 und 18 des Bau- und Alignementsgesetzes vom 15. Juli 1894 und den Ergänzungsgesetzen vom 4. November 1900, 3. November 1907 genehmigte der Regierungsrat auf den Antrag der Baudirektion folgende derartige Gemeindeerlasse:

Bern, Alignementsplan Finkenhubel.  
Brugg, Alignementsplan, Abänderung.  
Laupen, Alignementsplan, Abänderung.  
Münchenbuchsee, Alignementspläne für den Dorfbezirk.

Bern, Alignementsplan Altenbergstrasse - Rabbenthalstrasse - Uferweg.

Ittigen, Alignementsplan Blatt I; Abänderung.

Sutz-Lattrigen, Wasserversorgungsreglement.

Wabern, Alignementsplan für das Eichholzquartier.

Kirchberg, Kanalisationsreglement.

Laupen, Alignementsplan, Abänderung.

Kirchberg, Alignementsplan.

Zollikofen, Baureglement, Abänderung.

Burgdorf, Alignementsplan Gsteig.

Oberburg, Alignementsplan für das Dorfgebiet.

Hilterfingen, Baureglement, Genehmigung.

Biel, Alignementsplan im Fuchsenried, Abänderung.

Bern, Laupenstrasse, Alignementsplan, Abänderung.

Köniz, Regulativ über die Wasserversorgung.

Einzelne dieser Erlasse sind infolge einer grösseren örtlichen Bautätigkeit auf die ausserordentlichen Subventionsbeschlüsse von Bund und Kanton hin erfolgt.

### 5. Hochbaupolizei.

9 Baupolizeigeschäfte sind nach §§ 11 und 12 des Baudekrets vom 13. März 1900 von der Baudirektion, 16 auf ihren Bericht und Antrag gemäss §§ 13 und 14 vom Regierungsrat oberinstanzlich behandelt worden. Gleichwie ad 4 hat sich auch hier wieder eine Vermehrung der Geschäfte eingestellt.

**D. Strassen- und Brückenbau.****1. Neubauten und Korrekturen.**

| Bauprojekte                                                                                                                          | Bewilligte Kredite |           | Reinausgaben 1919 |           | Gesamtkosten bis Ende 1919 |           | Restanzen      |           |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|-----------|-------------------|-----------|----------------------------|-----------|----------------|-----------|
|                                                                                                                                      | Fr.                | Rp.       | Fr.               | Rp.       | Fr.                        | Rp.       | Fr.            | Rp.       |
| <b>F. 1. Budgetkredit Fr. 185,000.</b>                                                                                               |                    |           |                   |           |                            |           |                |           |
| <b>a. Staatsstrassen.</b>                                                                                                            |                    |           |                   |           |                            |           |                |           |
| Aarebrücke Wangen, Umbau . . . . .                                                                                                   | 1) 34,700          | —         | 22,950            | —         | 22,950                     | —         | 11,750         | —         |
| Asuel-Les Malettes, Stützmauer . . . . .                                                                                             | 7,500              | —         | 5,373             | 60        | 7,373                      | 60        | —              | —         |
| Bern-Bolligen, Trottoiranlage Bolligen . . . . .                                                                                     | 4,480              | —         | 4,480             | —         | 4,480                      | —         | —              | —         |
| Lauterbrunnen, Korrektur im Dorf . . . . .                                                                                           | 29,400             | —         | 9,776             | 90        | 29,143                     | 45        | 256            | 55        |
| Nidau-Safnern, Korrektur in Madretsch . . . . .                                                                                      | 6,000              | —         | 2,055             | 75        | 4,755                      | 75        | 1,188          | 55        |
| Lengnau, neue Stationsstrasse . . . . .                                                                                              | 23,300             | —         | 497               | 45        | 22,005                     | 39        | —              | —         |
| Sonceboz-Tavannes, Korrektur, Nordrampe . . . . .                                                                                    | 28,700             | —         | 143               | —         | 17,953                     | 85        | —              | —         |
| Sonceboz-Tavannes, Korrektur, Südrampe . . . . .                                                                                     | 4,229              | 65        | 2,674             | 85        | 4,676                      | 70        | —              | —         |
| Schwarzenegg, Korrektur Kreuzweg-Schwarzenegg . . . . .                                                                              | 945                | —         | 945               | —         | 945                        | —         | —              | —         |
| Schönbühl-Kirchberg, Korrektur Hindelbank . . . . .                                                                                  | 4,880              | —         | 232               | 10        | 4,807                      | 40        | —              | —         |
| Nidau-Safnern, Korrektur in Madretsch . . . . .                                                                                      | 4,300              | —         | 4,114             | 25        | 4,300                      | —         | —              | —         |
| Cornol-les Rangiers, Korrektur Chételat . . . . .                                                                                    | —                  | —         | 500               | —         | 500                        | —         | —              | —         |
| Meiringen, Neubelag Balm- und Willigenbrücken . . . . .                                                                              | 17,350             | —         | 17,139            | 55        | 17,139                     | 55        | —              | —         |
| Erlach-St. Johannsen, Korrektur . . . . .                                                                                            | 26,000             | —         | 511               | 95        | 19,679                     | 95        | 6,320          | 05        |
| Aarberg-Täuffelen, Korrektur Täuffelen . . . . .                                                                                     | 6,500              | —         | 1,784             | 70        | 6,000                      | —         | 500            | —         |
| Münster-Tavannes, Korrektur Münster . . . . .                                                                                        | 2,300              | —         | 110               | —         | 1,131                      | 55        | 1,168          | 45        |
| Frutigen-Adelboden, Korrektur . . . . .                                                                                              | 150,000            | —         | 80,422            | 70        | 80,422                     | 70        | 69,577         | 30        |
| Münster-Delsberg, Trottoiranlage Delsberg . . . . .                                                                                  | 1,200              | —         | 1,200             | —         | 1,200                      | —         | —              | —         |
| Madretsch-Brugg, Korrektur Madretsch . . . . .                                                                                       | 1,700              | —         | 1,700             | —         | 1,700                      | —         | —              | —         |
| Saignelégier-les Bois, Verbreiterung Saignelégier . . . . .                                                                          | 1,200              | —         | 1,058             | 50        | 1,058                      | 50        | —              | —         |
| Saane-Gstaad, Korrektur in Gstaad . . . . .                                                                                          | —                  | —         | 96                | 75        | 96                         | 75        | —              | —         |
| Murgenthal, Umbau der Murgbrücke . . . . .                                                                                           | 4,500              | —         | 3,794             | 25        | 3,794                      | 25        | 705            | 75        |
| Riggisberg, Neubau der Schwarzwasserbrücke . . . . .                                                                                 | 2) 23,800          | —         | 359               | 10        | 16,341                     | 75        | —              | —         |
| Ramsei, Umbau der Gumpersmühlebrücke . . . . .                                                                                       | 15,000             | —         | 3,390             | —         | 3,390                      | —         | 11,610         | —         |
| Verschiedene Objekte und Notstandsbauten . . . . .                                                                                   | 896,520            | —         | —                 | —         | —                          | —         | 825,166        | 65        |
| <b>Total</b>                                                                                                                         | <b>1,294,504</b>   | <b>65</b> | <b>165,310</b>    | <b>40</b> | <b>271,846</b>             | <b>14</b> | <b>928,243</b> | <b>30</b> |
| <b>b. Strassen IV. Klasse.</b>                                                                                                       |                    |           |                   |           |                            |           |                |           |
| Montfauergier-St. Brais, Neubau . . . . .                                                                                            | 10,000             | —         | 100               | 10        | 4,100                      | 10        | 5,899          | 90        |
| Trub-Twäreggraben, Neubau . . . . .                                                                                                  | 10,000             | —         | 826               | 60        | 10,000                     | —         | —              | —         |
| Berken-Herzogenbuchsee, Korrektur Berken . . . . .                                                                                   | 8,200              | —         | 8,190             | —         | 8,190                      | —         | —              | —         |
| Sigriswil-Wyler, Korrektur . . . . .                                                                                                 | 900                | —         | 900               | —         | 900                        | —         | —              | —         |
| Delsberg, Trottoiranlage über die Sorne-Brücke . . . . .                                                                             | 2,300              | —         | 2,000             | —         | 2,000                      | —         | 300            | —         |
| Thun Kuhbrücke, Asphaltbelag . . . . .                                                                                               | 1,500              | —         | 1,500             | —         | 1,500                      | —         | —              | —         |
| Interlaken Turnhallenstrasse, Neubau . . . . .                                                                                       | 11,342             | —         | 6,100             | —         | 6,100                      | —         | —              | —         |
| <b>Total</b>                                                                                                                         | <b>44,242</b>      | <b>—</b>  | <b>19,616</b>     | <b>70</b> | <b>32,790</b>              | <b>10</b> | <b>6,199</b>   | <b>90</b> |
| <b>F. 2. Vorschussamortisationen.</b>                                                                                                |                    |           |                   |           |                            |           |                |           |
| Halenbrücke und Zufahrten, Neubau . . . . .                                                                                          | 455,300            | —         | 50,000            | —         | 375,760                    | 75        | —              | —         |
| Bern Kirchenfeldbrücke, Verstärkung . . . . .                                                                                        | 240,000            | —         | 25,000            | —         | 160,000                    | —         | —              | —         |
| <b>Total</b>                                                                                                                         | <b>695,300</b>     | <b>—</b>  | <b>75,000</b>     | <b>—</b>  | <b>535,760</b>             | <b>75</b> | <b>—</b>       | <b>—</b>  |
| <b>c. Notstandsbauten im Strassenbau auf Rechnung des am 17. Mai 1915 vom Grossen Rat bewilligten Spezialkredit von Fr. 400,000.</b> |                    |           |                   |           |                            |           |                |           |
| Beatenberg, Korrektur Regina-Boden . . . . .                                                                                         | 8,400              | —         | —                 | —         | 8,230                      | —         | —              | —         |
| Lyss-Limpachthal IV. Klasse, Korrektur . . . . .                                                                                     | 16,500             | —         | —                 | —         | 16,010                     | 40        | —              | —         |
| Nidau-Safnern, Korrektur in Madretsch . . . . .                                                                                      | 4,800              | —         | —                 | —         | 4,114                      | 25        | —              | —         |
| <b>Total</b>                                                                                                                         | <b>29,200</b>      | <b>—</b>  | <b>—</b>          | <b>—</b>  | <b>28,354</b>              | <b>65</b> | <b>—</b>       | <b>—</b>  |
| <b>d. Strassenarbeiten aus dem Automobilsteuerertrag.</b>                                                                            |                    |           |                   |           |                            |           |                |           |
| Thun-Oberhofen, Erneuerung der Teerung . . . . .                                                                                     | 5,800              | —         | 4,745             | 15        | 4,745                      | 15        | —              | —         |
| Frauenkappelen-Bibern, Walzungen . . . . .                                                                                           | 10,000             | —         | 9,583             | 10        | 9,583                      | 10        | —              | —         |
| Burgdorf-Gomerkinden, Walzungen . . . . .                                                                                            | 10,000             | —         | 102               | 45        | 4,945                      | —         | —              | —         |
| <b>Total</b>                                                                                                                         | <b>25,800</b>      | <b>—</b>  | <b>14,430</b>     | <b>70</b> | <b>19,273</b>              | <b>25</b> | <b>—</b>       | <b>—</b>  |

1) Voranschlag Fr. 60,000; Fr. 25,300 wurden auf Kredit X E 3 bewilligt.

2) Fr. 7250 auf Kredit X E 3 bewilligt.

Zu vorstehenden Zusammenstellungen ist folgendes zu erwähnen:

Der Budgetkredit XF1 wurde bis auf Fr. 7290 aufgebraucht. Eines der grössten Bauobjekte bildete die provisorische Verstärkung der *hölzernen Aarbrücke zu Wangen*. Letztere wurde 1708 erbaut, später mehrmals repariert und umgebaut. Die heutige Verstärkung soll sie wieder für einige Zeit haltbar machen, bis ein Neubau auch aus verkehrspolitischen Gründen nötig wird. Die Kosten der jetzigen Arbeiten werden Fr. 60,000 betragen, während ein Neubau mehr als Fr. 500,000 kosten würde. Die Korrektur der *Dorfstrasse in Lauterbrunnen* ist fertig. Bei der Korrektur der *Südrampe der Sonceboz-Tavannes-Strasse* handelte es sich bisher bloss um die nötigen Vorarbeiten. Bei den hohen Baukosten dieses schwierigen Unternehmens erscheint die Ausführung für lange Zeit in Frage gestellt. Ein grosses Werk ist die notwendige Verbreiterung der *Frutigen-Adelboden-Strasse* auf 5 m Breite. Auf Grund einer ersten allgemeinen Berechnung der Kosten von Fr. 700,000 bewilligte der Grosse Rat am 26. Mai 1919 vorläufig einen Kredit von Fr. 150,000 zur Inangriffnahme der dringlichsten Arbeiten und der Bundesrat am 7. August 1919 gestützt auf seinen Beschluss vom 23. Mai 1919 betreffend Arbeiten zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit einen ausserordentlichen Bundesbeitrag von Fr. 175,000. Die Bauarbeiten wurden dann energisch begonnen und bis heute ununterbrochen fortgeführt. Gleichzeitig wurden auch die definitiven Projektarbeiten gemacht, so dass im Frühjahr 1920 dem Grossen Rat die verlangte neue Kreditvorlage unterbreitet werden kann. Ferner wurden entsprechende Verkehrsvorschriften zum Schutz der Strasse aufgestellt und in Wirksamkeit gesetzt. Für die sehr notwendige Korrektur der *Unterseen-Habkern-Strasse* bewilligte der Grosse Rat als Betreffnis des Staates Fr. 140,000, der Bundesrat einen ausserordentlichen Bundesbeitrag von Fr. 50,000. Die Gemeinden haben die Landentschädigungen und einen Baubeitrag von Fr. 10,000 übernommen. Diese Arbeiten sind nach vorheriger Ausarbeitung der Detailprojekte streckenweise in Angriff genommen worden. Begonnen wurde auch der Neubau der *Hoflandernbrücke* über die Kalte Sense auf der Schwefelbergstrasse, welche im Sommer 1917 vom Hochwasser fortgerissen, dann vorläufig durch eine hölzerne Notbrücke ersetzt wurde und nun in Betonkonstruktion neu erbaut wird. Daran leistet der Bund Fr. 22,000, der Kanton Bern Fr. 60,000 und Freiburg Fr. 28,000. Mit Freiburg ist eine neue Vereinbarung abgeschlossen worden über den Bau und spätern Unterhalt der Brücke und die Schwellenbauten an der Sense und dem Schäferagraben. Die Bauarbeiten sind im Gang. Der im letzten Jahr beschlossene und mit Fr. 250,000 subventionierte Neubau der *Aarebrücke zu Hinterkappelen* durch die Bernischen Kraftwerke ist mächtig

gefördert worden. Er wird 1920 fertig werden. Der Staatsbeitrag wird ratenweise vorläufig aus der Voranschussrechnung bezahlt und nachher aus Budgetkredit XF amortisiert. Ein für die Gemeinden Burgdorf und Kirchberg wichtiges altes Postulat findet durch den Bau einer *Eisenbetonbrücke über die Enne in der Ey* unterhalb Burgdorf mit beidseitigen Zufahrtsstrassen endlich seine Verwirklichung. Die gesamten Baukosten sind auf Fr. 184,000 veranschlagt, woran der Bund Fr. 47,000 und der Kanton Fr. 27,600 leisten. Die Bauarbeiten sind stark fortgeschritten und werden im Frühjahr 1920 zu Ende geführt werden. Ebenfalls ein altes Begehren bildete der Bau einer *Strasse Steffisburg-Falerni-Lueg*, ohne Landentschädigungen veranschlagt auf Fr. 264,000. Sie wird vom Bund subventioniert mit Fr. 66,000 und vom Kanton mit Fr. 79,200. Sehr notwendig war seit langem auch die Korrektur respektive Entwässerung der *Bern-Tiefenau-Strasse*. Für das dringendste Stück zwischen dem Hirschenpark und dem Felsenauduregang hat der Grosse Rat Fr. 133,400 bewilligt. Die Arbeiten wurden bis Jahresschluss nahezu beendet.

Im Berichtsjahr wurden vom Regierungsrat und vom Grossen Rat für 21 Strassen- und Brückenbauten rund Fr. 600,000 bewilligt; 16 Objekte im Voranschlag von total Fr. 1,845,300 hat der Bund mit Fr. 435,425 subventioniert. Vom Bund und Kanton wurden ferner subventioniert das Ortbachsträsschen bei Trubschachen, Strassenkorrekturen in Mürren und der Strassenbau Stössen-Hirschhorn zu Rüschegg. Verschiedene, vom Kanton teils schon vor Jahren mit Beiträgen bedachte Objekte sind bis jetzt noch unausgeführt geblieben; wohl meist wegen Finanzschwierigkeiten.

Aus Tabelle F 2 geht hervor, dass die zwei grossen Vorschüsse für die Halenbrücke und die Kirchenfeldbrücke endlich amortisiert werden konnten.

Auf Rechnung des vom Grossen Rat am 17. Mai 1915 bewilligten Notstandskredites von Fr. 400,000 sind 1919 keine Spezialbewilligungen mehr erfolgt. Die 3 Rechnungsposten betreffen noch ältere Beschlüsse. Ihre Amortisation aus XF wird auch bald möglich werden.

Der *Automobilsteuerertrag*, welcher nach Abzug der bisher gemachten Aufwendungen auf Ende 1919 Fr. 229,503.05 beträgt, wurde mit Absicht noch etwas geschont, um im folgenden Jahr nach rationellem Programm mit mehr Erfolg davon Gebrauch zu machen, da es nicht angezeigt erscheint, denselben in kleinen Arbeiten zu verzetteln. Soviel möglich wurde der ordentliche Strassenunterhaltskredit für Verbesserungen der Strassenfahrbahn und Staubbekämpfung durch Extrabekiesungen und Walzungen herangezogen. Auch die Staatsbeiträge an die Strassenbespritzungskosten durch die Gemeinden wurden aus demselben bestritten.



## 2. Unterhalt.

| Budgetrubriken                                                                | Kredite    |     | Einnahmen |     | Ausgaben  |     | Reinausgaben |     |
|-------------------------------------------------------------------------------|------------|-----|-----------|-----|-----------|-----|--------------|-----|
|                                                                               | Fr.        | Rp. | Fr.       | Rp. | Fr.       | Rp. | Fr.          | Rp. |
| 1. Wegmeisterbesoldungen . . . . .                                            | 630,000    | —   | 1,950     | —   | 1,611,449 | 95  | 1,609,499    | 95  |
| 2. Strassenunterhalt:                                                         |            |     |           |     |           |     |              |     |
| a) Strassenunterhalt . . . . .                                                | 620,000    | —   | 66,151    | 65  | 686,063   | 67  | 619,912      | 02  |
| b) Amortisation (Biel, Staatsstrassen, Abtretung) . . . . .                   | 40,000     | —   | —         | —   | 40,000    | —   | 40,000       | —   |
| 3. Wasserschadenherstellung . . . . .                                         | *) 100,000 | —   | 58        | 75  | 289,616   | 40  | 289,557      | 65  |
| 4. Verschiedene Kosten . . . . .                                              | **) 15,000 | —   | 6,625     | 35  | 25,003    | 98  | 18,378       | 63  |
| <i>Total</i>                                                                  | 1,405,000  | —   | 74,785    | 75  | 2,652,134 | —   | 2,577,348    | 25  |
| *) Vom Reg.-Rat unter 3 Malen Nachkredite bewilligt von zusammen Fr. 190,000. |            |     |           |     |           |     |              |     |
| **) Vom Reg.-Rat Nachkredit bewilligt v. Fr. 5000.                            |            |     |           |     |           |     |              |     |
| Kreditüberschreitung somit                                                    |            |     |           |     |           |     | 1,172,348    | 25  |

Das staatliche Strassennetz ist mit 2,192,033 m gleich geblieben wie im Vorjahr.

Die Länge der nach Gesetz vom 20. November 1892 mit Staatswegmeistern bedienten Strassen IV. Klasse beträgt total 523,039 m. Neu hinzugekommen sind im Berichtsjahr die 1985 m lange Strasse Oberbalm-Leimen-Bach, die 2440 m lange Dieterswil-Sewil-Schwanden- und die Scheltenpass-Strasse auf Bernergebiet mit 5935 m Länge.

Von den 21 Oberwegmeistern sind 16 I., 2 II. und je 1 III., IV. und V. Klasse mit zusammen 5938 jährlichen Arbeitstagen. Die nicht voll beschäftigten Oberwegmeister II.—V. Klasse funktionieren die übrigen Tage als Bauführer und Schwellenmeister.

Von den 559 Wegmeistern sind 396 I., 72 II., 40 III., 37 IV., 12 V. und 2 VI. Klasse mit zusammen 156,598 jährlichen Arbeitstagen (das Jahr zu 310 Arbeitstagen gerechnet). Pensioniert im Sinne des Regierungsratsbeschlusses vom 15. September 1917 wurden 17 Wegmeister. Die Gesamtzahl beträgt nun 31. Die Besoldungserhöhung für die Oberwegmeister nach Regierungsratsbeschluss vom 17. Juni betrug rund 100 % gegenüber der Besoldungsordnung vom Januar 1911, für die Wegmeister 150 %.

Für die Oberwegmeister und Bauführer hat Ingenieur Peter, Adjunkt des Kreisoberingenieurs III, eine technische Anleitung für Strassen- und Brückenarbeiten ausgearbeitet (mit zeichnerischen Illustrationen versehen), welche diesem Personal gute Dienste leisten wird.

Mit der Dampfwalze sind 17,150 Laufmeter Strasse gewalzt worden (13 verschiedene Strassenstücke im Mittelland und Jura). Das eingewalzte Schottermaterial betrug 6300 m<sup>3</sup>. Die Gesamtkosten dieser Walzungen beliefen sich auf Fr. 103,800. Dabei handelte es sich mit kleinen Ausnahmen um vollständige Neubeschotterung (Erneuerung der Fahrbahndecke) auf grössere oder geringere Breite.

Mit Pferdewalzen wurden behandelt 11,100 Laufmeter Strasse, wofür 1900 m<sup>3</sup> Schotter verwendet wurden. Die Kosten betrugen Fr. 22,200.

Zur Verwendung kam dafür nur gebrochener oder geschlagener Hartschotter von Scherzligen, Hagneck,

Lyss etc., der zum grossen Teil mit Lastwagen des Staates an Ort und Stelle geführt wurde.

Die hohen Kosten auf Budgetrubrik X E 3 für Herstellungsarbeiten infolge Wasserschaden resultieren aus den starken Niederschlägen und Schneeschmelzen mit Hochwasser im Dezember 1918 und Januar 1919. Im Laufe des trockenen Jahres selbst traten wenig solche Schädigungen ein.

Die Mehrkosten auf E 4 entstanden aus der grossen Verwendung der Lastwagen und deren Unterhalt.

Die Öffnung der Grimselstrasse erfolgte am 20. Juli.

## Strassenpolizei.

## a. Automobilverkehr.

Bewilligungen für regelmässige Personenfahrkurse wurden erteilt für die Strassen Worb-Schlosswil-Höchstetten-Biglen und Schüpbach-Langnau. Die Grimselstrasse wurde für die Saison 1919 von morgens 5 Uhr bis abends 9 Uhr geöffnet mit Beschränkung der Fahrgeschwindigkeit auf 18 km und mit Kontrollstationen. Die Frutigen-Kandersteg-Strasse ist mit 20 km maximaler Fahrgeschwindigkeit freigegeben worden, die Dorfstrasse in Kandersteg mit 10 km. Die Diemtigtalstrasse wurde für Krankentransporte, Ärzte, Tierärzte und das Grimmelalpbad versuchsweise freigegeben mit 20 km Maximalgeschwindigkeit. Auf der Gemeindestrasse Aarwangen Dorf bei der Knabenerziehungsanstalt vorbei gegen die Aarbrücke ist der Autoverkehr auf Verlangen der Gemeindebehörde verboten worden.

Einigen Firmen wurde auf Zusehen hin die Verwendung von Traktoren bewilligt. Die Verkehrsregelung für diese Fahrzeuge soll später definitiv erfolgen.

Im Einverständnis mit der Baudirektion hat die Polizeidirektion die Polizeiorgane angewiesen, die Fuhrwerke auf die Beobachtung der Beleuchtungsvorschriften besser zu kontrollieren, da nicht wenig Unfälle auf Konto diesbezüglicher Mängel zurückzuführen sind.

Von Wichtigkeit sind die obergerichtlichen Entscheide vom 1. Oktober 1919, wodurch in der Klag-

sache Staat kontra Gribi, Burgdorf, der letztere strassenpolizei- und zivilrechtlich der ungebührlichen Strassenbenützung schuldig erklärt und zur Entschädigungsleistung verurteilt wurde.

#### b. Baupolizei an Strassen und Wegen.

Gestützt auf Art. 6 des Strassenpolizeigesetzes erteilte der Regierungsrat auf Antrag der Baudirektion 35 Baubewilligungen für Gebäude-Neu- und Umbauten an öffentlichen Strassen und Wegen. Ferner Bewilli-

gungen für eine öffentliche Lastwage, einen Steinbruch, 5 Jauchegruben, eine Einfriedigungsmauer, 2 Gewässerüberbrückungen. Als zuständige Instanz erteilte die Baudirektion 16 Bewilligungen für Hydranten-, Kanalisations- und Wasserleitungen an Gemeinden, 5 für Rollbahngeleise, 20 für Kabelleitungen, 8 für elektrische Luftleitungen, eine für ein Transportgerüst.

#### c. Strassenreglemente.

Genehmigt wurde die Revision des Wegreglementes von Wynigen.

## E. Wasserbau.

### 1. Wasserbauten.

| Gegenstand                                                          | Bundeszahlungen<br>pro 1919<br>(in Kolonne 2 u. 3<br>inbegriffen) |     | Einnahmen |     | Ausgaben |     | Verpflichtungen<br>des Kantons auf<br>1. Januar 1920 |     |
|---------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|-----|-----------|-----|----------|-----|------------------------------------------------------|-----|
|                                                                     | Fr.                                                               | Rp. | Fr.       | Rp. | Fr.      | Rp. | Fr.                                                  | Rp. |
| Budgetkredit G. 1                                                   | —                                                                 | —   | 230,000   | —   | —        | —   | —                                                    | —   |
| Art. <b>a. Bauten des Staates.</b>                                  |                                                                   |     |           |     |          |     |                                                      |     |
| 1. Aareschleusen in Thun und Unterseen, Unterhalt. . . . .          | —                                                                 | —   | —         | —   | 4,340    | 85  | 7,000                                                | —   |
| 2. Verschiedene Objekte . . . . .                                   | —                                                                 | —   | 5,251     | 35  | 4,848    | 75  | 1,000                                                | —   |
| <b>b. Bauten von Gemeinden mit Kantonsbeiträgen.</b>                |                                                                   |     |           |     |          |     |                                                      |     |
| 3. Aare von Hof bis Brienzersee, Schwellenunterhalt . . . . .       | —                                                                 | —   | —         | —   | 57       | 60  | —                                                    | —   |
| <b>c. Bauten von Gemeinden mit Kantons- und Bundesbeiträgen.</b>    |                                                                   |     |           |     |          |     |                                                      |     |
| 4. Sensekorrektur Schwarzwasser-Saane . . . . .                     | 15,000                                                            | —   | 15,327    | 10  | 46,173   | 50  | 134,494                                              | 90  |
| 5. Lamm- und Schwandenbach Brien, Verbauung . . . . .               | 10,500                                                            | —   | 10,500    | —   | 20,708   | 55  | —                                                    | —   |
| 6. Gürbeverbauung im Gebirge . . . . .                              | 2,000                                                             | —   | 2,000     | —   | 10,089   | 25  | 30,750                                               | —   |
| 7. Enamkorrektur Kemmeriboden-Kantonsgränze . . . . .               | 23,600                                                            | —   | 30,196    | 45  | 55,945   | 15  | 1,054,428                                            | 75  |
| 8. Trub und Zuflüsse, Verbauung . . . . .                           | 2,400                                                             | —   | 2,400     | —   | 8,357    | 90  | 19,283                                               | 60  |
| 9. Wärgistalbach bei Grindelwald, Verbauung . . . . .               | —                                                                 | —   | —         | —   | 3,088    | 25  | 4,700                                                | —   |
| 10. Lütchinkorrektur Wilderswil-Brienzersee, III. Projekt . . . . . | 1,480                                                             | —   | 1,480     | —   | 2,980    | —   | 5,110                                                | —   |
| 11. Hugeligraben bei Saanen, Verbauung . . . . .                    | 1,800                                                             | —   | 1,800     | —   | 2,600    | —   | 3,000                                                | —   |
| 12. Simmekorrektur Giselocoy-Simmenegg Boltigen . . . . .           | 7,000                                                             | —   | 7,000     | —   | 10,211   | 95  | 19,600                                               | —   |
| 13. Kratzhaltengraben zu Reutigen, Verbauung . . . . .              | 1,738                                                             | —   | 1,738     | —   | 2,958    | —   | —                                                    | —   |
| 14. Zulkkorrektur Steffisburg, Möllerschwellen-Gumm . . . . .       | 1,200                                                             | —   | 1,200     | —   | 2,100    | —   | —                                                    | —   |
| 15. Wydenbach zu Worb, Korrektur . . . . .                          | —                                                                 | —   | —         | —   | 5,064    | —   | 21,900                                               | —   |
| 16. Dürrbachkorrektur Oberhofen-Kiesenbach . . . . .                | 5,100                                                             | —   | 5,100     | —   | 6,630    | 70  | 3,875                                                | —   |
| 17. Dürrbach bei Bowil, Verbauung der Zuflüsse . . . . .            | 4,281                                                             | 53  | 4,281     | 53  | 6,281    | 53  | 5,700                                                | —   |
| 18. Oberwichtlach-Dorfbach, Korrektur, Unterlauf . . . . .          | —                                                                 | —   | —         | —   | 1,000    | —   | 2,000                                                | —   |
| 19. Ilfskorrektur Emmenmatt-Kröschenbrunnen . . . . .               | 10,000                                                            | —   | 10,088    | —   | 12,713   | 85  | 7,261                                                | 10  |
| 20. Grüne Sumiswald-Lützelbach, Verbauung . . . . .                 | 4,400                                                             | —   | 4,400     | —   | 8,386    | 60  | 21,102                                               | 20  |
| 21. Kurzeneigraben Wasen-Rotälgarten, Verbauung . . . . .           | —                                                                 | —   | —         | —   | 2,000    | 35  | 1,263                                                | 55  |
| 22. Hornbach bei Wasen, Verbauung . . . . .                         | 1,200                                                             | —   | 1,200     | —   | 2,124    | 65  | 19,197                                               | 65  |
| 23. Büchelbach zu Il-Buchsee, Korrektur . . . . .                   | 10,000                                                            | —   | 10,000    | —   | 13,000   | —   | 3,000                                                | —   |
| 24. Scheuss zu Villeret, Korrektur . . . . .                        | —                                                                 | —   | —         | —   | 3,000    | —   | 3,000                                                | —   |
| 25. Birs zu Roches, Korrektur . . . . .                             | 575                                                               | —   | 575       | —   | 2,075    | —   | 795                                                  | —   |
| 26. Doubs zu Ocourt, Korrektur . . . . .                            | 430                                                               | —   | 430       | —   | 1,171    | 50  | —                                                    | —   |
| 27. Scheulte zu Vicques, Korrektur . . . . .                        | 2,400                                                             | —   | 2,400     | —   | 3,900    | —   | 1,415                                                | 60  |
| 28. Sundbach zu Sandlaenen, Verbauung . . . . .                     | —                                                                 | —   | —         | —   | 8,783    | 10  | 9,200                                                | —   |
| 29. Gürbekorrektur Belp-Selhofen . . . . .                          | —                                                                 | —   | —         | —   | 2,000    | —   | 19,868                                               | 05  |
| 30. Aarekorrektur Runtigen-Aarberg . . . . .                        | 8,000                                                             | —   | 8,258     | 28  | 22,186   | 34  | 4,789                                                | 41  |
| 31. Engstligenkorrektur zu Frutigen, Ausbau . . . . .               | —                                                                 | —   | —         | —   | 1,685    | 45  | 37,500                                               | —   |
| 32. Sagenbach zu Guttannen, Verbauung . . . . .                     | —                                                                 | —   | —         | —   | 12       | 90  | 500                                                  | —   |
| 33. Laubach bei Meiringen, Verbauung . . . . .                      | —                                                                 | —   | —         | —   | 12       | 90  | 3,500                                                | —   |
| 34. Alp- und Mühlebach Meiringen, Verbauung . . . . .               | —                                                                 | —   | —         | —   | 38       | 80  | 5,567                                                | —   |
| 35. Aarekorrektur Gürbenauslauf-Felsenauwehr . . . . .              | 52,000                                                            | —   | 56,000    | —   | 80,849   | 40  | 173,205                                              | —   |
| 36. Krummbach bei Lenk, Verbauung im Unterlauf . . . . .            | 8,000                                                             | —   | 8,000     | —   | 10,187   | 05  | 6,700                                                | —   |
| 37. Aarekorrektur Thun-Uttigen, Ausbau . . . . .                    | —                                                                 | —   | —         | —   | 472      | 45  | —                                                    | —   |
| Übertrag                                                            | 172,704                                                           | 53  | 419,625   | 71  | 368,036  | 32  | 1,630,706                                            | 81  |

| Gegenstand                                                                                    | Bundeszahlungen<br>pro 1919<br>(in Kolonne 2 u. 3<br>inbegriffen) |     | Einnahmen |     | Ausgaben |     | Verpflichtungen<br>des Kantons auf<br>1. Januar 1920 |     |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|-----|-----------|-----|----------|-----|------------------------------------------------------|-----|
|                                                                                               | Fr.                                                               | Rp. | Fr.       | Rp. | Fr.      | Rp. | Fr.                                                  | Rp. |
| Übertrag                                                                                      | 172,704                                                           | 53  | 419,625   | 71  | 368,036  | 32  | 1,630,706                                            | 81  |
| 38. Simme bei Wimmis, Korrektion . . . . .                                                    | —                                                                 | —   | —         | —   | 936      | 05  | —                                                    | —   |
| 39. Saanekorrektion in der Gde. Dicki . . . . .                                               | 1,350                                                             | —   | 1,350     | —   | 2,350    | —   | 3,320                                                | 70  |
| 40. Sorne zu Delsberg, Korrektion . . . . .                                                   | 450                                                               | 75  | 450       | 75  | 450      | 75  | —                                                    | —   |
| 41. Gürbekorrektion, Verbauung des Tiefengrabens . . . . .                                    | 3,365                                                             | 23  | 3,365     | 23  | 4,365    | —   | 26,161                                               | 40  |
| 42. Lombach im Höllgraben, Verbauung . . . . .                                                | 3,000                                                             | —   | 3,000     | —   | —        | —   | —                                                    | —   |
| 43. Worblenkorrektion Vechigen . . . . .                                                      | 10,000                                                            | —   | 10,000    | —   | 10,000   | —   | —                                                    | —   |
| 44. Zulgkorrektion Steftisburg, Müllerschwellen-Bernstrasse . . . . .                         | 2,800                                                             | —   | 2,800     | —   | 3,850    | —   | 3,600                                                | —   |
| 45. Hühnerbach bei Languau, Korrektion . . . . .                                              | 6,000                                                             | —   | 6,000     | —   | 6,405    | 70  | 6,868                                                | 75  |
| 46. Lauenenbach zu Gstaad, Korrektion . . . . .                                               | 1,900                                                             | —   | 3,414     | —   | 585      | 25  | —                                                    | —   |
| 47. Pérybäche, Korrektion und Verbauung . . . . .                                             | —                                                                 | —   | —         | —   | 2,000    | —   | 4,745                                                | 82  |
| 48. Lyssbach in Lyss, Korrektion . . . . .                                                    | —                                                                 | —   | —         | —   | 2,000    | —   | 1,741                                                | 55  |
| 49. Lyssbach unterhalb Lyss, Korrektion . . . . .                                             | —                                                                 | —   | —         | —   | 1,000    | —   | 210                                                  | —   |
| 50. Sulgenbachkorrektion bei Bern . . . . .                                                   | 22,000                                                            | —   | 22,000    | —   | 26,000   | —   | 62,000                                               | —   |
| 51. Saanekorrektion Laupen-Oltigen . . . . .                                                  | —                                                                 | —   | —         | —   | 5,000    | —   | 14,849                                               | 95  |
| 52. Lombach bei Habkern, Verbauung . . . . .                                                  | —                                                                 | —   | —         | —   | 14,919   | 15  | 13,300                                               | —   |
| 53. Lauenenbach zu Hohfluh, Verbauung . . . . .                                               | 8,600                                                             | —   | 8,600     | —   | 14,710   | 30  | 10,735                                               | —   |
| 54. Bürgerengraben zu Signau, Verbauung . . . . .                                             | 204                                                               | 15  | 204       | 15  | 225      | 60  | —                                                    | —   |
| 55. Gürbekorrektion Pfandersmatt-Belp . . . . .                                               | —                                                                 | —   | —         | —   | 33       | 30  | —                                                    | —   |
| 56. Lauenenbach Gstaad-Enge, Korrektion . . . . .                                             | —                                                                 | —   | —         | —   | 3,401    | 15  | 9,750                                                | —   |
| 57. Sundgraben auf Beatenberg, Verbauung . . . . .                                            | —                                                                 | —   | —         | —   | 4,806    | 30  | 8,400                                                | —   |
| 58. Bundergraben Kandergrund, Verbauung . . . . .                                             | —                                                                 | —   | —         | —   | 9        | 70  | 35,000                                               | —   |
| 59. Erlibach Kiental, Verbauung, II. Projekt . . . . .                                        | —                                                                 | —   | —         | —   | 201      | 65  | 7,800                                                | —   |
| 60. Trame zu Tramelan-dessus, Korrektion . . . . .                                            | —                                                                 | —   | —         | —   | 5,000    | —   | 34,500                                               | —   |
| 61. Klosterbach Därstetten, Verbauung . . . . .                                               | —                                                                 | —   | —         | —   | 105      | 95  | —                                                    | —   |
| 62. Kohlholzgraben Oberdiesbach, Verbauung . . . . .                                          | —                                                                 | —   | —         | —   | 712      | 80  | 3,750                                                | —   |
| 63. Zäzibach bei Zäzivil, Schalenumbau . . . . .                                              | —                                                                 | —   | —         | —   | 30       | 60  | 21,250                                               | —   |
| 64. Grüne Wasen-Riedboden, Verbauung . . . . .                                                | —                                                                 | —   | —         | —   | 173      | —   | 5,827                                                | 95  |
| 65. Glyssibach bei Brienz, Schalenumbau . . . . .                                             | —                                                                 | —   | —         | —   | 150      | —   | 2,600                                                | —   |
| 66. Urtenenkorrektion Münchringen-Holzmühle . . . . .                                         | —                                                                 | —   | —         | —   | 783      | 60  | 36,520                                               | —   |
| 67. Gohlgraben bei Languau, Verbauung . . . . .                                               | —                                                                 | —   | —         | —   | 128      | 20  | —                                                    | —   |
| 68. Ortbachgraben bei Trubschachen, Korrektion . . . . .                                      | —                                                                 | —   | —         | —   | 319      | —   | —                                                    | —   |
| 69. Emme bei Utzenstorf, Sperrmauer . . . . .                                                 | —                                                                 | —   | —         | —   | 1,094    | 15  | 6,205                                                | 85  |
| 35 verschiedene Posten, für welche im Berichtsjahr keine Zahlungen geleistet wurden . . . . . | —                                                                 | —   | —         | —   | —        | —   | 1,949,843                                            | 78  |
| Total G. 1, a—c                                                                               | 232,374                                                           | 66  | 480,809   | 84  | 479,783  | 52  | 2,486,048                                            | 12  |

## 2. Der Amortisationskredit von Fr. 110,000 wurde verwendet für:

| Gegenstand                                           | Amortisation |     | Vorschussrestanz |     |
|------------------------------------------------------|--------------|-----|------------------|-----|
|                                                      | Fr.          | Rp. | Fr.              | Rp. |
| 1. Simmekorrektion zu St. Stephan . . . . .          | 25,000       | —   | —                | —   |
| 2. Kanderkorrektion Frutigen-Spiez . . . . .         | 35,000       | —   | 209,189          | 30  |
| 3. Emmeverbauung Utzenstorf-Bätterkinden . . . . .   | 30,000       | —   | —                | —   |
| 4. Emme zu Schüpbach, Herstellungsarbeiten . . . . . | 10,000       | —   | 30,150           | 30  |
| 5. Lauterbrunnen Wildbäche, Verbauung . . . . .      | 10,000       | —   | 74,834           | 15  |
| Total                                                | 110,000      | —   | 314,173          | 75  |

## 3. Besoldungen der Schleusen- und Schwellenmeister und der Pegelbeobachter.

Budgetkredit Fr. 8000. Reinausgaben Fr. 6172.85.

**4. Juragewässerkorrektion.** Budgetkredit Fr. 40,000. Reinausgaben Fr. 74,588.79.

*Neue Subventionszusicherungen resp. Kreditbewilligungen wurden folgende ausgesprochen:*

| Objekte                                                                 | Voranschlag |     | Bundesbeitrag |     | Kantonsbeitrag |     |
|-------------------------------------------------------------------------|-------------|-----|---------------|-----|----------------|-----|
|                                                                         | Fr.         | Rp. | Fr.           | Rp. | Fr.            | Rp. |
| Saane unterhalb Gsteig, Verbauungen . . . . .                           | 30,000      | —   | 12,000        | —   | 9,000          | —   |
| Laucuenbach unterhalb Lauenen, Verbauungen . . . . .                    | 32,500      | —   | 13,000        | —   | 9,750          | —   |
| Saane-korrektion Laupen-Oltigen, Hochwasserdamm . . . . .               | 150,000     | —   | 50,000        | —   | 45,000         | —   |
| Tramekorrektion zu Obertramlingen . . . . .                             | 158,000     | —   | 39,500        | —   | 39,500         | —   |
| Engstligenkorrektion zu Frutigen . . . . .                              | 125,000     | —   | 50,000        | —   | 37,500         | —   |
| Englerbachkorrektion zu Meiringen . . . . .                             | 33,000      | —   | 8,250         | —   | 8,250          | —   |
| Glyssibach zu Brienz, Einschaltung . . . . .                            | 22,300      | —   | 8,920         | —   | 6,690          | —   |
| Sundgraben zu Beatenberg, Verbauung . . . . .                           | 14,000      | —   | 5,600         | —   | 8,400          | —   |
| Simme unterhalb Wimmis, Verbauung . . . . .                             | 24,000      | —   | 6,000         | —   | 6,000          | —   |
| Kohlholzgraben Oberdiesbach, Verbauung . . . . .                        | 15,000      | —   | 3,750         | —   | 3,750          | —   |
| Emmekorrektion Utznestorf, Sperrmauer . . . . .                         | 29,200      | —   | 7,300         | —   | 7,300          | —   |
| Scheusskorrektion Villeret, Ergänzung . . . . .                         | 3,000       | —   | 750           | —   | 750            | —   |
| Rochesbach zu Münster, Verbauung . . . . .                              | 38,000      | —   | 9,500         | —   | 9,500          | —   |
| 7 kleinere Objekte . . . . .                                            | 19,400      | —   | —             | —   | 13,400         | —   |
| <i>Total</i>                                                            | 693,400     | —   | 214,570       | —   | 204,790        | —   |
| Diese Beiträge sind in die oben angegebenen Verpflichtungen einbezogen. |             |     |               |     |                |     |

**Gang und Stand der grössern Bauten.**

Die Niederschläge und Schneeschmelze vor und nach Neujahr 1919 und 1920 brachten nicht wenig Gegenden in schwere Gefahr. Trotzdem verliefen die grossen Hochwasser im grossen und ganzen mit Ausnahme des Doubs bei St. Ursanne ohne Katastrophen. Die in den letzten Jahrzehnten ausgeführten Korrekturen und Verbauungen haben sich überall gut bewährt. Dass es hier und dort nicht ohne Schaden abging, ist selbstverständlich. Im übrigen Teil des Jahres war letzteres teilweise sehr niederschlagsarm und trocken und brachte nur örtliche Schädigungen. Andererseits sind für Holzschwellenbauten solche Zeiten allerdings nicht ohne Nachteile für deren Haltbarkeit.

Die ersten 3 Verbauungsprojekte für den *Lamm- und Schwandenbach* bei Brienz sind ausgeführt. Damit ist die von diesen so gefährlichen Wildwassern dem anliegenden Gebiet, namentlich den Ortschaften auf ihrem Schuttkegel drohende Verschüttungsgefahr in der Hauptsache glücklich beseitigt; aber aufmerksame Beobachtungen und ergänzende Bauten sind immer noch notwendig. Verdächtige Spaltungen und Terrainbewegungen im Einzugsgebiet werden seit 20 Jahren genau kontrolliert. Eine neue Subventionsvorlage ist eingereicht worden. An dem gleichfalls gefährlichen *Lombach* ist dies Jahr kein grösserer Schaden entstanden; es konnte mit Erfolg am Ausbau der Sicherungswerke gearbeitet werden, welche zum Schutz und zur Stütze der vielerorts in der Höhe hart dem Fluss entlang führenden Staatsstrasse von grösster Wichtigkeit sind. An der *Kanderkorrektion* musste man sich auf die nötigsten Versicherungen und Instandstellungen beschränken. Zwischen der Engstligen- und der Kienbachmündung besteht noch eine unkorrigierte Strecke, deren Verbauung wegen finanziellen Schwierigkeiten bisher stets hinausgeschoben wurde, aber nun

immer dringlicher wird. Das Spezialprojekt liegt vor den Behörden. Die *Gürbe im Quellgebiet* bietet trotz der vielen bisher ausgeführten Bauten immer noch grosse Gefahren. Die tief eingeschnittenen Seitengewässer führen durch rutschiges, nasses Terrain. So droht an einem linksufrigen Seitengewässer, dem *Tiefengraben*, ein gefährlicher Rutsch- und Murgang, dem durch geeignete Entwässerung und Verbauung vorgebeugt werden muss. Die bereits begonnenen Bauten sind unterbrochen worden, weil man sich über dieselben nicht ganz einigen konnte. An der *Aare-korrektion bei Bern* fehlt noch die Korrektion oberhalb der Nydeckbrücke. Das Unternehmen darf in seinen Wirkungen schon jetzt als wohl gelungen bezeichnet werden. Die *Saane-korrektion* unterhalb Laupen bedarf noch der Erhöhung und teilweisen Neuanlage des Hochwasserdammes, wofür die Subventionen bereits gesprochen worden sind. An der *Emmekorrektion* wurden in allen Sektionen kleinere Ergänzungen ausgeführt. Dringlich erscheint die Korrektion oberhalb Schüpbach, sowie die Verbauung des Büttlerschwandgrabens bei Schangnau, linksseitiger Zufluss der Emme. Der Ausführung stunden bisher technische und finanzielle Schwierigkeiten entgegen. Sonst steht es um die Korrektion der Emme und deren Zuflüsse im allgemeinen günstig; die grössten und dringendsten Arbeiten sind ausgeführt, und es kann nun nach den langjährigen starken finanziellen Anstrengungen für dieselbe ein etwas gemässigteres Tempo eingehalten werden; immerhin ist die volle Durchführung der bereits genehmigten Projekte unerlässlich. Sodann muss überall dem Unterhalt der Bauten die grösste Aufmerksamkeit geschenkt werden. Zu diesem Zweck ist es notwendig, dass die gesetzlich vorgeschriebenen Schwellenreglemente und Kataster, wo solche fehlen oder wo die Schwellenpflicht altem Herkommen gemäss nur auf dem anliegenden Grundeigentum lastet, beförderlichst aufgestellt werden. Diese letztere Ordnung der Schwellenpflicht

genügt allgemein und besonders für grössere und gefährliche Gewässer in keiner Weise; die Anstösser sind nicht imstande, den Uferschutz richtig zu besorgen und das Regime der Gewässer in richtigen Bahnen zu erhalten. Deshalb sollen die Gemeindebehörden nach Massgabe der §§ 20 und ff. des Wasserbaupolizeigesetzes vom 3. April 1857 und des Kreisschreibens des Regierungsrates vom 23. Mai 1862 die Initiative zu der dort vorgeschriebenen Schwellenpflichtsordnung unverzüglich ergreifen, wo es noch nicht geschehen ist.

Zu den übrigen Gewässerkorrekturen und Verbauungen im Kanton herum ist Ausserordentliches nicht zu bemerken und kann des Raumes wegen nicht näher auf sie eingetreten werden. Mehrere solcher Unternehmungen konnten im Berichtsjahr glücklich vollendet werden, andere nahmen ihren normalen Fortgang, und wieder andere sind erst begonnen oder beschlossen worden.

Das wichtige Unternehmen der *Juragewässerkorrektion* tritt in ein neues Stadium.

Am 22. September 1919 beschloss der Grosse Rat:

„1. Der Regierungsrat wird beauftragt, mit möglichster Beförderung dem Grossen Rat Bericht und Antrag über diejenigen Massnahmen vorzulegen, die notwendig sind, um das Unternehmen der Juragewässerkorrektion seinem ursprünglichen Zweck in vollem Umfang dienstbar zu erhalten und es zugleich den heutigen Verhältnissen anzupassen.

2. Der Baudirektion wird zu diesem Zwecke eine besondere Abteilung beigegeben, der die Vorbereitung der Arbeit, sowie die Berichterstattung und Antragstellung zufällt.

3. Zur Bestreitung der Kosten wird dem Regierungsrat auf Rechnung der später auszusetzenden Kredite ein Vorschuss von Fr. 100,000 eröffnet.“

In Ausführung dieses Beschlusses erliess der Regierungsrat am 21. Oktober die „Verordnung betreffend die Juragewässerkorrektion“ und schuf damit die Grundlage für die neue Abteilung. Im November genehmigte der Regierungsrat das allgemeine Arbeitsprogramm.

Am 13. Oktober fand sodann in Bern eine interkantonale Konferenz statt, einberufen von dem eidgenössischen Departement des Innern, an welcher auch die Kraftwerke und die Vertreter der Schiffsverkehrsverbände teilnahmen. Allgemein wurde anerkannt, dass eine Neuordnung der Juragewässerkorrektion entsprechend den heutigen Forderungen der Landwirtschaft, Kraftwerke und der Schifffahrt notwendig sei. Obschon einzelne Vertreter es begrüsst hätten, wenn das Projekt von den Bundesbehörden ausgearbeitet worden wäre, so erklärten sich doch alle damit einverstanden, dass der Kanton Bern das Projekt durch seine Abteilung ausarbeite unter der Bedingung, dass alle Interessen gleichmässig berücksichtigt würden. Alle Kantonsvertreter sprachen ihre Bereitwilligkeit aus, den Kanton Bern bei seinem Vorgehen zu unterstützen und die zur Projektierung notwendigen Grundlagen bis zum Juni 1920 zu liefern. In gleicher Weise sagten auch die Bundesbehörden ihre Unterstützung zu.

Die neugeschaffene Abteilung bestand auf 31. Dezember aus dem Abteilungschef, 1 Geometer und 1 Techniker.

Die Arbeiten zur Feststellung der Höhenlage des Grossen Mooses wurden im Oktober begonnen, mussten aber infolge der Maul- und Klauenseuche schon am 15. November auf dem Felde eingestellt und konnten seither nur im Bureau fortgesetzt werden. Ebenso wurde die Verarbeitung der hydrometrischen Beobachtungen begonnen.

Die Schleusenbedienung in Nidau gibt zu keinen weiteren Bemerkungen Anlass. Trotz rechtzeitigem Öffnen konnten die eintretenden Hochwasserstände in den Seen nicht vermieden werden. Der Grund der Hochwasser liegt eben nicht bei den Schleusen, dieselben werden vielmehr durch andere viel weniger einfache Ursachen bestimmt.

Die Konstruktion der noch nicht umgebauten Randöffnungen der Schleusen hat in den letzten Jahren stark gelitten. Es dürfte dies zum Teil auch dem Umstande zuzuschreiben sein, dass entsprechend der Weisung der Bundesbehörden die Seen soviel als möglich zu Akkumulierungszwecken benutzt wurden. Es werden nächstes Jahr Reparaturen vorgenommen werden müssen, um das Wehr bis zu seinem vollständigen Umbau zu erhalten.

### Schwellenreglemente und Kataster.

Vom Regierungsrat wurden genehmigt:

Engstligen in der Gemeinde Frutigen, Schwellenreglement und Kataster, Revision.

Aare im Bezirk Belp-Kohrsatz, Schwellenreglement und Kataster, Revision.

Urtenen in den Gemeinden Jegenstorf, Münchringen, Hindelbank, Schwellenkataster, Revision.

Revidierter Schwellenkataster für die Schwellenkorporation zum Reichenbach.

Hasleberg, Organisations- und Verwaltungsreglement für die Schwellengemeinde.

Zäzibach in den Gemeinden Zäziwil und Oberthal; Schwellenkataster.

Wimmis, Schwellenkataster für die III. und IV. Sektion der Simme; Revision.

Reichenbach, Schwellenreglement für die Kander, rechtes Ufer, vom Ausfluss des Kienbaches bis Gemeindegrenze Aeschi.

Lauibach zu Saanen von der Gstaadbrücke bis Saane, linkes Ufer, Moderation, gemäss § 22 E. G. z. Z. G. B. Saane, rechtes Ufer zu Gstaad; Reglement für die äussere Rütli-Schwellenmoderation.

Aare zu Radelfingen; Übernahme der Schwellenpflicht durch Gemeinde Worblen im Gemeindebezirk Bolligen; Schaffung von Unterabteilungen.

Unter *öffentliche Aufsicht* wurden gestellt der Rochesbach zu Roches und das Loosbächlein in der Bäuert Ried zu St. Stephan.

**Wasserbaupolizei.** Der Regierungsrat bewilligte die Einführung von 14 Kanalisationsleitungen in öffentliche und unter öffentliche Aufsicht gestellte Privatgewässer, 11 Überbrückungen bzw. Überbauungen, die Erstellung von Linnigraphenstationen am Aarberg-Hagneckkanal



und an der alten Aare zu Aarberg, sowie an der Aare im Rätliboden und an der Simme zu Oey, einer Ufermauer zu Münster, eines Schopfaubaus an der Grüne, eines Überlaufes an der Scheuss zu Courtelary, von Stauvorrichtungen in der Grosse Müsche, die Aufstellung von Schwimmbaggern bei den Brückenbauten bei Frauenkappelen und Wohley, die Erstellung einer elektrischen Hochspannungsleitung über die Aare und Gürbe und die Korrektur beziehungsweise Geradelegung der Önz in der Gemeinde Oberönz.

Die Baudirektion erteilte 22 Bewilligungen für Holzflössungen. Für die Flösserei auf dem Doubs musste eine Publikation erlassen werden mit Warnung betreffs Flösserei ohne Bewilligung, dies insbesondere in Beachtung der Ende des letzten Jahres zu St. Ursanne entstandenen Hochwasserschädigungen. Ferner erteilte sie 2 Bewilligungen für Hochspannungsleitungen über die Aare bei der Jabergrücke und beim Thalgut.

## F. Wasserrechtswesen.

In den Verwaltungsberichten für die früheren Jahre wurden die *Wirkungen des Krieges* auf die Nutzbarmachung der Wasserkräfte berührt und darauf hingewiesen, dass der Waffenstillstand zwischen den kriegführenden Parteien nicht die erhoffte Erleichterung brachte. Der *Friedensschluss* brachte noch grössere Enttäuschungen. Der Mangel an Heiz- und Belichtungsmaterial dauert an, die Versorgung mit Steinkohle ist noch immer ungenügend, und die Preise stehen auf einer Höhe, die geradezu zwingt, nach einem Ersatz zu suchen. So trat der Ausbau bestehender und die Errichtung neuer Elektrizitätswerke noch mehr in den Vordergrund. Es tauchen Projekte auf, die bei den früheren Kohlenpreisen nie konkurrenzfähig gewesen wären, und man rechnet heute nach Millionen wie früher nach Hunderttausenden. Dabei wird oft über das gewiss berechtigte Bestreben, einem dringenden Bedürfnis zu genügen, hinausgegangen; man projiziert auf Spekulationen hin, in der Annahme, für die gewinnende Kraft werde sich schon ein lohnender Absatz finden. In dieser Hinsicht ist ein ähnliches Fieber ausgebrochen wie im Anfang der neunziger Jahre des vorigen Jahrhunderts, nachdem die Möglichkeit einer Kraftübertragung auf grössere Entfernungen praktisch erwiesen war. Davon ist auch der Kanton Bern nicht ganz unberührt geblieben. Aber vom Projekt bis zum Bauen ist, besonders bei grösseren Werken, noch ein weiter Schritt. Denn zum Bauen braucht es Geld, und zwar *viel* Geld, so dass früher gemachte Berechnungen über den Haufen geworfen wurden und man für die Kosten der Erstellung neuer Werke Zahlen einsetzen muss, die vor 6 Jahren noch Schrecken erregt hätten. Das Baumaterial ist nicht nur viel teurer geworden, sondern teilweise auch heute noch schwierig zu beschaffen. Die Arbeitslöhne gehen immer noch in die Höhe, und die Streikbewegungen sind geradezu epidemisch geworden. Aber wenn auch der Mut vorhanden ist, trotz solch ungünstigen Verhältnissen die Erstellung oder den Ausbau eines grösseren Werkes zu wagen, kommt erst noch die Aufgabe, das hierfür notwendige Geld zu beschaffen. Es werden Prospekte aufgelegt mit der höflichen Einladung

zum Zeichnen von Aktien oder Obligationen. Aber die kapitalkräftigen Leute, die früher jubelnd die Gelegenheit ergriffen hätten, ihr Geld zu derart hohen Zinsen, wie sie heute versprochen werden, anzulegen, zeigen sich zurückhaltend, und das Resultat bleibt hinter den Erwartungen zurück. Der Grund daran ist weniger das Misstrauen als die Gelegenheit oder die oft trügerische Hoffnung, das Geld unter den jetzigen Verhältnissen noch rentabler anzulegen, so dass sich die Spekulation andern Gebieten zuwendet. Dies haben ganz solide Unternehmungen erfahren müssen. So ist dafür gesorgt, dass die Bäume nicht in den Himmel wachsen. Aber gerade die Hindernisse aller Art machen oft die Verhandlungen sehr schwierig und zeitraubend.

Dies ist besonders dann der Fall, wenn ein Konkurrenzkampf entsteht, wie ihn das Jahr 1919 um die *Wasserkräfte im Simmental* gebracht hat. Hier stehen sich die Ansprüche der Bernischen Kraftwerke und diejenigen der Wasserversorgungsgenossenschaft Blattenheid, welcher sich die simmentalischen Gemeinden angeschlossen haben, schroff gegenüber. Das eine Projekt schliesst das andere aus, und beide Parteien behaupten, eine rationelle Nutzbarmachung der noch zur Verfügung stehenden Wasserkräfte sei nur nach *ihren* Vorlagen möglich. Hierüber werden aber auch noch die Bundesbehörden ihre Ansicht zu äussern haben, und über einzelne Punkte, wie z. B. über die Abflussmenge und die geologischen Verhältnisse, ist noch eine genauere Abklärung notwendig.

Am *Sanetsch* hat die Stadt Bern die Erstellung eines grösseren Kraftwerkes geplant. Ebenso liegt auch schon ein Projekt vor für die *Ausnutzung des Engstligenbaches bei Adolboden*, ferner für die *Gewässer des Kientals*. Das Wasserwerk Schattenhalb am *Reichenbach bei Meiringen* soll ausgebaut werden, um eine vermehrte Winterkraft liefern zu können. Von andern Projekten weiss man, dass sie studiert werden, ohne dass aber bis jetzt Konzessionsgesuche dafür eingelangt sind.

Alle diese Projekte werden aber an Bedeutung weit übertroffen durch das Gesuch der Bernischen Kraftwerke für die *Wasserwerkenanlagen im Oberhasli*. Hierfür war schon vor 12 Jahren ein Gesuch eingelangt; die genaue Prüfung hat aber gezeigt, dass das Projekt nach den seither gemachten Erfahrungen umgearbeitet werden müsse. Schliesslich wurde ein durchaus neues Projekt vorgelegt, das von dem früheren in wesentlichen Punkten abweicht und daher als neues Konzessionsgesuch zu behandeln ist. Der Entscheid darüber wird in das Jahr 1920 fallen.

Die *Wasserkräfte im Hochgebirge* stehen also gegenwärtig in erster Linie.

An der *Aare* wird rüstig an dem grossen Werk bei *Mühleberg* gebaut, dessen Stau sich bis zu der *Felsenau* bei Bern hinauf erstreckt. Dieses letztere, der Stadt Bern gehörende Werk ist durch Einbau von zwei grossen Maschinengruppen ergänzt worden, was auch eine Höherstauung der Aare bis in den Altenberg notwendig machte.

Für die Strecke *Thun-Bern* sind in früheren Jahren verschiedene Projekte eingelangt, von denen aber keines zur Ausführung kam. Nun wird die



Nutzbarmachung dieser Strecke neuerdings geprüft, und zwar in Verbindung mit der Regelung des Abflusses aus dem Thunersee und Brienzensee. Dies würde auch eine bessere Ausnutzung in der Gegend von Interlaken ermöglichen.

Die sechs Konzessionen, die im Jahre 1919 erteilt wurden, betreffen alle nur ganz kleine Wasserwerke. Umänderungen oder Ergänzungen bestehender Anlagen wurden in fünf Fällen bewilligt. Fristverlängerungen für die Ausführung der in erteilten Konzessionen bewilligten Bauten sind zwei nachgesucht worden. Ausserordentlich zahlreich waren die Gesuche um Genehmigung der Übertragung von Wasserrechten. Auf alle von den 23 Gesuchen konnte anstandslos eingetreten werden. Der Wasserversorgungsgenossenschaft Biberist wurde gemäss Art. 24 des Gesetzes vom 26. Mai 1907 erlaubt, ihre Quellenfassung in der Gemeinde Koppigen zu erweitern. Dagegen konnte ein Gesuch der Eisenwerke Gerlafingen für Wasserableitung aus dem Wilerwald, wogegen zahlreiche Einsprachen eingelangt sind, im Berichtsjahre nicht erledigt werden, da vorher noch das Resultat der angeordneten Expertise abzuwarten war.

In einigen Fällen musste wie jedes Jahr eine Reduktion von Wasserrechtsabgaben bewilligt werden, da es nicht möglich war, die Kraft in vollem Umfang der Konzessionen auszunutzen. Die Tatsache, dass solche Gesuche in den letzten Jahren hauptsächlich aus dem Oberland einlaufen, lässt sich aus dem Darniederliegen des Fremdenverkehrs erklären.

Für den Wasserkataster brachte das Jahr 1919 noch immer nicht die schon lange erwarteten und im Gesetz von 1916 vorgesehenen Vorschriften des Bundes. Man will im eidgenössischen Departement des Innern nicht einschen, dass ein Bedürfnis hierfür vorliegt. Für die in Aussicht gestellte eidgenössische Normalkonzession

will man weitere Erfahrungen abwarten. Für den Kanton Bern ist diese Verzögerung insofern von Nachteil, als man die provisorischen Konzessionsurkunden noch immer nicht in definitive umwandeln kann, was sehr oft zu Missverständnissen Anlass gibt.

Die überreiche Fülle von Verordnungen, Kreis-schreiben etc. der Bundesbehörden ist, wie schon im letzten Jahresberichte erwähnt, durchaus nicht geeignet, die Nutzbarmachung der Wasserkraft zu erleichtern. Besonders erwachsen durch die Anforderungen, die hinsichtlich der Planvorlagen gestellt werden, den Gesuchstellern ganz erhebliche Kosten.

Einzelne Vorschriften des Bundes können mit dem besten Willen nicht durchgeführt werden.

Die Verhandlungen mit Frankreich über die Rechtsverhältnisse am Doubs konnten nach mehrjährigem Unterbruch wieder aufgenommen werden. Der Bundesrat hat hierfür eine schweizerische Delegation von fünf Mitgliedern bezeichnet, wovon aber keines dem Kanton Bern angehört. Für diese Delegation waren durch das bernische Wasserrechtsbureau umfangreiche Zusammenstellungen und Auszüge aus Akten und Plänen zu beschaffen, was teilweise keine leichte Aufgabe war. Der Regierungsrat hat seine Stellungnahme in dieser Angelegenheit in einem Schreiben an den Bundesrat ausführlich dargelegt. Wenn auch zu hoffen ist, dass es den schweizerischen Delegierten gelingen wird, den Ansprüchen des Kantons Bern endlich Geltung zu verschaffen, wird man auf das Resultat bei dem schleppenden Gang der Verhandlungen wohl noch lange warten müssen. Unterdessen haben die bernischen Kraftwerke ihr zurückgestelltes Projekt für das Werk Soubey-Ocourt wieder aufgenommen und hierfür ein neues Konzessionsgesuch eingereicht, dessen Erledigung aber auf Weisung der Bundesbehörden noch verschoben werden soll.

#### Generalübersicht der Budgetkreditverwendungen pro 1919.

| Rubriken                                               | Kredite   |     | Reinausgaben |     | Minderausgaben |     | Mehrausgaben |     | Bemerkungen |
|--------------------------------------------------------|-----------|-----|--------------|-----|----------------|-----|--------------|-----|-------------|
|                                                        | Fr.       | Rp. | Fr.          | Rp. | Fr.            | Rp. | Fr.          | Rp. |             |
| A. Verwaltungskosten der zentralen Bauverwaltung . . . | 68,755    | —   | 98,581       | 74  | —              | —   | 29,826       | 74  |             |
| B. Kreisverwaltung . . . . .                           | 59,030    | —   | 85,026       | 89  | —              | —   | 25,996       | 89  |             |
| C. Unterhalt der Staatsgebäude . . .                   | 343,000   | —   | 407,030      | 20  | —              | —   | 64,030       | 20  |             |
| D. Neue Hochbauten . . . . .                           | 300,000   | —   | 440,000      | 65  | —              | —   | 140,000      | 65  |             |
| E. Unterhalt der Strassen . . . . .                    | 1,405,000 | —   | 2,577,348    | 25  | —              | —   | 1,172,348    | 25  |             |
| F. Neue Strassen- u. Brückenbauten . .                 | 260,000   | —   | 259,927      | 10  | 72             | 90  | —            | —   |             |
| G. Wasserbauten . . . . .                              | 348,000   | —   | 345,146      | 53  | 2,853          | 47  | —            | —   |             |
| H. Wasserrechtswesen . . . . .                         | 3,000     | —   | 5,681        | 55  | 2,681          | 55  | —            | —   | Einnahmen   |
| J. Vermessungswesen . . . . .                          | 45,215    | —   | 63,596       | 90  | —              | —   | 18,381       | 90  |             |
| K. Eisenbahn- u. Schifffahrtswesen . .                 | 62,100    | —   | 62,766       | 65  | —              | —   | 666          | 65  |             |
| Total                                                  | 2,888,100 | —   | 4,333,743    | 36  | 5,607          | 92  | 1,451,251    | 28  |             |

Reine Mehrausgaben somit Fr. 1,446,643. 36.

#### Die Verpflichtungen für Hoch-, Strassen- und Wasserbauten auf Ende 1919, ohne Vorschussrechnung, betragen:

|                                    |               |
|------------------------------------|---------------|
| a. für Hochbauten (Budget D 1) .   | Fr. 161,300   |
| b. für Strassenbauten (Budget F) . | " 962,000     |
| c. für Wasserbauten (Budget G) .   | " 2,486,000   |
| Total                              | Fr. 3,609,300 |

## Vorschussrechnung.

| Gegenstand                                                       | Stand am<br>1. Januar 1919 |     | Neue Vorschüsse<br>pro 1919 |     | Amortisation<br>pro 1919 |     | Stand am<br>1. Januar 1920 |     |
|------------------------------------------------------------------|----------------------------|-----|-----------------------------|-----|--------------------------|-----|----------------------------|-----|
|                                                                  | Fr.                        | Rp. | Fr.                         | Rp. | Fr.                      | Rp. | Fr.                        | Rp. |
| <b>I. Bau- und Vermessungswesen.</b>                             |                            |     |                             |     |                          |     |                            |     |
| <b>A. Ältere Vorschüsse.</b>                                     |                            |     |                             |     |                          |     |                            |     |
| 1. Strassenbauten (für Budgetkredit X F)                         | 732,856                    | 54  | —                           | —   | —                        | —   | 732,856                    | 54  |
| 2. Wasserbauten (für Budgetkredit X G)                           | 1,083,483                  | 47  | —                           | —   | —                        | —   | 1,083,483                  | 47  |
| <i>Total</i>                                                     | 1,816,340                  | 01  | —                           | —   | —                        | —   | 1,816,340                  | 01  |
| <b>B. Neuere Vorschüsse.</b>                                     |                            |     |                             |     |                          |     |                            |     |
| 1. Schweizerische obligatorische Unfallversicherung              | 40,845                     | 98  | 82,864                      | 45  | 73,783                   | 85  | 49,926                     | 58  |
| 2. Münsingen, Irrenanstalt (Ökonomie), elektrische Kochanlage    | —                          | —   | 5,555                       | 25  | 5,555                    | 25  | —                          | —   |
| 3. Kautionen (Einnahmen)                                         | 9,349                      | —   | —                           | —   | 20,266                   | —   | 3,414                      | —   |
| 4. Bundessubventionen an Vermessungswerke                        | —                          | —   | 109,561                     | 90  | 109,561                  | 90  | —                          | —   |
| 5. Triangulation IV. Ordnung Simmental und Saanen                | 33,219                     | 21  | —                           | —   | 5,000                    | —   | 28,219                     | 21  |
| 6. Triangulation IV. Ordnung Jura, Sektionen I und II            | 43,611                     | 95  | —                           | —   | —                        | —   | 43,611                     | 95  |
| 7. Triangulation IV. Ordnung Jura, Sektionen III und IV          | 17,027                     | 90  | 4,505                       | —   | —                        | —   | 21,532                     | 90  |
| 8. Waldau Irrenanstalt, Koch- und Heizanlage Möösi               | 11,891                     | 40  | 2,335                       | 65  | 14,227                   | 05  | —                          | —   |
| 9. Triangulation IV. Ordnung Bern und Umgebung                   | 4,527                      | 55  | 960                         | 70  | —                        | —   | 5,488                      | 25  |
| 10. St. Johannis Strafanstalt, neuer Zellenbau                   | —                          | —   | 91,702                      | 40  | —                        | —   | 91,702                     | 40  |
| 11. Notstandsarbeiten (Spezifikation nachstehend)                | 9,916                      | 75  | 11,787                      | 40  | 8,414                    | 25  | 13,289                     | 90  |
| 12. Automobilsteuerkredit (Spezifikation nachstehend)            | —                          | —   | 14,430                      | 70  | 14,430                   | 70  | —                          | —   |
| 13. Heimenegg Forstwirtschaftshaus, Neubau                       | —                          | —   | 30,530                      | 15  | 500                      | —   | 30,030                     | 15  |
| 14. St. Johannis Strafanstalt, Verwaltungshaus, Brandschaden     | —                          | —   | 50,674                      | 35  | 61,032                   | 50  | +10,358                    | 15  |
| 15. Münsingen Landwirtschaftliche Winterschule, Wasserversorgung | 19,347                     | 80  | —                           | —   | 19,347                   | 80  | —                          | —   |
| 16. Bern Frauenspital, Erweiterungsbau                           | —                          | —   | 213,936                     | 60  | —                        | —   | 213,936                    | 60  |
| 17. Rütli Molkereischule, Umbauten im Käseriegebäude             | —                          | —   | 21,080                      | 40  | —                        | —   | 21,080                     | 40  |
| 18. Münsingen Irrenanstalt, Ökonomiegebäude, Erweiterung         | —                          | —   | 10,441                      | 35  | 10,441                   | 35  | —                          | —   |
| 19. Bellelay Irrenanstalt, neue Viehscheune                      | 5,318                      | 35  | —                           | —   | 5,318                    | 35  | —                          | —   |
| 20. Bellelay Anstaltsdomäne, Torfausbeutung, Betriebskosten      | —                          | —   | 59,899                      | 55  | 59,899                   | 55  | —                          | —   |
| 20a Bellelay Anstaltsdomäne, Torfausbeutung, Einrichtungskosten  | 37,425                     | 75  | 1,156                       | 45  | 10,714                   | 85  | 27,867                     | 35  |
| 21. Chevenez Güterzusammenlegung, Vorarbeiten                    | 2,497                      | 15  | 3,746                       | 45  | —                        | —   | 6,243                      | 60  |
| 22. Münsingen Haushaltungsschule, Möblierung                     | —                          | —   | 923                         | 95  | 923                      | 95  | —                          | —   |
| 23. Staatspersonal, Torfabgabe                                   | 30,494                     | 75  | 3,648                       | 80  | 34,143                   | 55  | —                          | —   |
| 24. Waldau Irrenanstalt, Ökonomiegebäude, Verbesserungen         | 3,056                      | 35  | 1,514                       | 80  | 4,571                    | 15  | —                          | —   |
| <i>Übertrag</i>                                                  | 259,180                    | 89  | 721,256                     | 30  | 437,866                  | 05  | 552,929                    | 29  |

| Gegenstand                                                               | Stand am<br>1. Januar 1919 |     | Neue Vorschüsse<br>pro 1919 |     | Amortisation<br>pro 1919 |     | Stand am<br>1. Januar 1920 |     |
|--------------------------------------------------------------------------|----------------------------|-----|-----------------------------|-----|--------------------------|-----|----------------------------|-----|
|                                                                          | Fr.                        | Rp. | Fr.                         | Rp. | Fr.                      | Rp. | Fr.                        | Rp. |
| Übertrag                                                                 | 259,180                    | 89  | 721,256                     | 30  | 437,866                  | 05  | 552,929                    | 29  |
| 25. Bern Inselspital, Erweiterung der chirurgischen Poliklinik . . . . . | 5,221                      | 10  | 14,447                      | 80  | —                        | —   | 19,668                     | 90  |
| 26. Biel Technikum, Neubau . . . . .                                     | —                          | —   | 575                         | —   | —                        | —   | 575                        | —   |
| 27. Rütli landwirtschaftliche Schule, Blitzableiteranlage . . . . .      | —                          | —   | 796                         | 75  | —                        | —   | 796                        | 75  |
| 28. Waldau Irrenanstalt, Ökonomiegebäude, Herstellungsarbeiten . . . . . | —                          | —   | 13,297                      | 30  | —                        | —   | 13,297                     | 30  |
| 29. Feuerversicherung der Vermessungswerke . . . . .                     | —                          | —   | —                           | —   | 1,000                    | —   | 1,000                      | —   |
| 30. Saanekorrektion Laupen-Oltigen . . . . .                             | 905                        | 65  | 4,000                       | —   | 6,513                    | 80  | 1,608                      | 15  |
| 31. Aarekorrektio Innertkirchen . . . . .                                | 7,661                      | 95  | 127                         | 50  | 7,789                    | 45  | —                          | —   |
| 32. Simmekorrektion St. Stephan . . . . .                                | 25,000                     | —   | —                           | —   | 25,000                   | —   | —                          | —   |
| 33. Sensekorrektio Neuenegg . . . . .                                    | 24,481                     | 65  | 18,195                      | 75  | 16,700                   | —   | 26,477                     | 40  |
| 34. Kanderkorrektio Engstligen - Kien-Stegweid . . . . .                 | 255,281                    | 60  | 24,147                      | 70  | 70,240                   | —   | 209,189                    | 30  |
| 35. Wildbäche Lauterbrunnen-Mürren, Verbauung . . . . .                  | 94,834                     | 15  | —                           | —   | 20,000                   | —   | 74,834                     | 15  |
| 36. Saane und Aare Wileroltigen, Abflussverhältnisse . . . . .           | —                          | —   | 2,449                       | —   | —                        | —   | 2,449                      | —   |
| 37. Aare im Schwäbis, Thun, Nutzbarmachung der Wasserkraft . . . . .     | —                          | —   | 2,145                       | —   | —                        | —   | 2,145                      | —   |
| 38. Emmeverbauung Utzenstorf - Bätterkinden . . . . .                    | 30,000                     | —   | —                           | —   | 30,000                   | —   | —                          | —   |
| 39. Emmeverbauung Rüderswil . . . . .                                    | 40,000                     | —   | —                           | —   | —                        | —   | 40,000                     | —   |
| 40. Emmeverbauung Schüpbach . . . . .                                    | 39,624                     | 15  | 607                         | 45  | 10,081                   | 30  | 30,150                     | 30  |
| 41. Juragewässerkorrektion II, Ausbau . . . . .                          | 7,867                      | 90  | —                           | —   | —                        | —   | 23,982                     | —   |
| 42. Biel Staatsstrassen, Abtretung an Gemeinde . . . . .                 | 40,000                     | —   | —                           | —   | 40,000                   | —   | —                          | —   |
| 43. Hinterkappelenbrücke und Zufahrten, Neubau . . . . .                 | —                          | —   | 125,000                     | —   | —                        | —   | 125,000                    | —   |
| 44. Halenbrücke und Zufahrten, Neubau . . . . .                          | 50,000                     | —   | —                           | —   | 50,000                   | —   | —                          | —   |
| 45. Bern Kirchenfeldbrücke, Verstärkung . . . . .                        | 25,000                     | —   | —                           | —   | 25,000                   | —   | —                          | —   |
| 46. Bern-Tiefenau-Strasse, Entwässerung . . . . .                        | —                          | —   | 88,690                      | 45  | —                        | —   | 88,690                     | 45  |
| 47. Münsingen landwirtschaftliche Winterschule, Neubauten . . . . .      | 50,000                     | —   | —                           | —   | 50,000                   | —   | —                          | —   |
| 48. Bern Obergerichtsgebäude, Erweiterung . . . . .                      | 39,973                     | —   | 129                         | —   | 40,102                   | —   | —                          | —   |
| 49. Motorlastwagen-Ankauf . . . . .                                      | —                          | —   | 191,977                     | 50  | 13,473                   | 30  | 178,504                    | 20  |
| 50. Eisenbahndirektion Archivordnung . . . . .                           | —                          | —   | 4,240                       | 60  | —                        | —   | 4,240                      | 60  |
| <i>Total</i>                                                             | 995,032                    | 04  | 1,212,083                   | 10  | 842,765                  | 90  | 1,392,929                  | 64  |
| <b>Spezifikation für Art. B. 11.</b>                                     |                            |     |                             |     |                          |     |                            |     |
| a. Beatenbergstrasse, Korrektio im Boden                                 | 1,000                      | —   | —                           | —   | —                        | —   | 1,000                      | —   |
| b. Limpachtalstrasse, Korrektio . . . . .                                | 4,500                      | —   | —                           | —   | —                        | —   | 4,500                      | —   |
| c. Madretschstrasse, Korrektio . . . . .                                 | 4,114                      | 25  | —                           | —   | 4,114                    | 25  | —                          | —   |
| d. Gürbekorrektion Belp-Aare . . . . .                                   | 302                        | 50  | 5,026                       | 80  | 4,300                    | —   | 1,029                      | 30  |
| e. Sorne zu Delsberg, Korrektio . . . . .                                | —                          | —   | 6,760                       | 60  | —                        | —   | 6,760                      | 60  |
| <i>Total</i>                                                             | 9,916                      | 75  | 11,787                      | 40  | 8,414                    | 25  | 13,289                     | 90  |
| <b>Spezifikation für Art. B. 12.</b>                                     |                            |     |                             |     |                          |     |                            |     |
| a. Thun-Oberhofen-Strasse, neue Teerung                                  | —                          | —   | 4,745                       | 15  | 4,745                    | 15  | —                          | —   |
| b. Frauenkappelen - Gümnenen - Strasse, Walzung . . . . .                | —                          | —   | 9,583                       | 10  | 9,583                    | 10  | —                          | —   |
| c. Burgdorf-Gomerkinden-Strasse, Walzung                                 | —                          | —   | 102                         | 45  | 102                      | 45  | —                          | —   |
| <i>Total</i>                                                             | —                          | —   | 14,430                      | 70  | 14,430                   | 70  | —                          | —   |

Die alte Vorschussrechnung I A ist unverändert geblieben. I B ergibt eine Vermehrung gegenüber 1918 um Fr. 397,897.10, resultierend hauptsächlich aus den 5 neuen Posten 10, 13, 17, 46 und 49 mit einzig rund Fr. 624,000.

Die Posten 10, 13, 17, 20\*, 25, 27, 28 werden uns aus den Betriebsrechnungen der betreffenden Anstalten zurückerstattet; die Posten 5, 6, 7, 9, 21 werden vom Bund subventioniert und die Art. 1, 11, 16, 26, 34, 35, 39, 40, 41, 43, 46, 49 und 50 müssen aus den ordentlichen Budgetkrediten amortisiert werden. Die eingeschlossenen Posten 3, 14, 29, 30 sind

Depots. Art. 33 ist ein verzinlicher Vorschuss an die Gemeinde; Art. 36 und 37 werden von den Interessenten zurückbezahlt werden.

Die der Baudirektion selbst auf 1. Januar 1920 obliegenden Amortisationsverpflichtungen auf ordentliche Budgetkredite betragen rund Fr. 1,052,000 (Posten 1, 11, 16, 26, 34, 35, 39, 40, 41, 43, 46, 49, 50) gegen Fr. 758,700 auf 1. Januar 1919. Auf den Art. 34, 35, 39 und 40 sind aber noch Bund, Gemeinden und Korporationen mit erheblichen Beiträgen beteiligt, mit denen sich die eigentliche Vorschusschuld auf rund Fr. 900,000 stellen wird.

| Gegenstand                                    | Stand am<br>1. Januar 1919 |     | Neue Vorschüsse<br>pro 1919 |     | Amortisation<br>pro 1919 |     | Stand am<br>1. Januar 1920 |     |
|-----------------------------------------------|----------------------------|-----|-----------------------------|-----|--------------------------|-----|----------------------------|-----|
|                                               | Fr.                        | Rp. | Fr.                         | Rp. | Fr.                      | Rp. | Fr.                        | Rp. |
| <b>II. Eisenbahnwesen.</b>                    |                            |     |                             |     |                          |     |                            |     |
| <b>A. Vorstudien.</b>                         |                            |     |                             |     |                          |     |                            |     |
| 1. Ins-Erlach-Landeron-Neuenstadt . . .       | 2,683                      | 75  | —                           | —   | —                        | —   | 2,683                      | 75  |
| 2. Delsberg-Mervelier-Oensingen . . .         | 2,400                      | —   | —                           | —   | —                        | —   | 2,400                      | —   |
| 3. Stockental . . . . .                       | 4,550                      | —   | —                           | —   | —                        | —   | 4,550                      | —   |
| 4. Pruntrut-Damvant . . . . .                 | 4,649                      | —   | —                           | —   | —                        | —   | 4,649                      | —   |
| 5. Herzogenbuchsee-Wangen . . . . .           | 2,820                      | 40  | —                           | —   | —                        | —   | 2,820                      | 40  |
| 6. Herzogenbuchsee-Utzenstorf-Lyss . .        | 12,400                     | —   | —                           | —   | —                        | —   | 12,400                     | —   |
| 7. Thun, neue Bahnhof- und Hafenanlage        | 7,947                      | 10  | —                           | —   | —                        | —   | 7,947                      | 10  |
| 8. Delsberg-Mervelier . . . . .               | 3,252                      | 50  | —                           | —   | —                        | —   | 3,252                      | 50  |
| 9. Sonnenberg-Breuleux . . . . .              | 2,100                      | —   | —                           | —   | —                        | —   | 2,100                      | —   |
| 10. Réchésy-Bonfol . . . . .                  | 1,092                      | 50  | —                           | —   | —                        | —   | 1,092                      | 50  |
| 11. Worb-Biglen . . . . .                     | 1,700                      | —   | —                           | —   | —                        | —   | 1,700                      | —   |
| 12. Meinisberg-Büren . . . . .                | 1,206                      | 15  | —                           | —   | —                        | —   | 1,206                      | 15  |
| 13. Brienzerseebahn . . . . .                 | 210                        | —   | —                           | —   | —                        | —   | 210                        | —   |
| <i>Total</i>                                  | 47,011                     | 40  | —                           | —   | —                        | —   | 47,011                     | 40  |
| <b>B. Vorstudien für elektrischen Betrieb</b> | 13,030                     | —   | —                           | —   | —                        | —   | 13,030                     | —   |
| <b>C. Eisenbahnsubventionen.</b>              |                            |     |                             |     |                          |     |                            |     |
| 1. Pruntrut-Bonfol-Bahn, Vorschuss . . .      | 166,000                    | —   | —                           | —   | —                        | —   | 166,000                    | —   |
| 2. Solothurn-Bern-Bahn . . . . .              | 1,103,750                  | —   | —                           | —   | 1,103,750                | —   | —                          | —   |
| 3. Sensetalbahn, Vorschuss . . . . .          | 125,184                    | —   | 363                         | 10  | —                        | —   | 125,547                    | 10  |
| 4. Bern-Neuenburg-Bahn (Direkte), Vorschuss   | 1,000,000                  | —   | —                           | —   | —                        | —   | 1,000,000                  | —   |
| 5. Oberaargau-Seeland-Bahn . . . . .          | 35,000                     | —   | —                           | —   | —                        | —   | 35,000                     | —   |
| 6. Mett-Meinisberg-Bahn, Vorschuss . . .      | 8,029                      | 65  | 20,737                      | 85  | —                        | —   | 28,767                     | 50  |
| 7. Tramelan-Breuleux-Noirmont-Bahn . .        | 745,685                    | —   | 61,315                      | —   | 807,000                  | —   | —                          | —   |
| 8. Solothurn-Niederbipp-Bahn . . . . .        | 240,000                    | —   | 82,500                      | —   | —                        | —   | 322,500                    | —   |
| 9. Brienzerseebahn, Betriebssubvention . .    | 173,517                    | 20  | —                           | —   | 45,000                   | —   | 128,517                    | 20  |
| 10. Langenthal-Jura-Bahn, Vorschuss . . .     | 148,000                    | —   | —                           | —   | —                        | —   | 148,000                    | —   |
| 11. Herzogenbuchsee-Wangen-Wiedlisbach-Bahn   | 4,615                      | —   | —                           | —   | —                        | —   | 4,615                      | —   |
| 12. Ligerz-Tessenberg-Drahtseilbahn . . .     | 65,000                     | —   | —                           | —   | —                        | —   | 65,000                     | —   |
| 13. Biel-Täuffelen-Ins-Bahn . . . . .         | 1,035,500                  | —   | —                           | —   | 1,035,500                | —   | —                          | —   |
| 14. Ramsei-Sumiswald-Huttwil-Bahn, Vorschuss  | 20,084                     | 95  | 24,415                      | 40  | —                        | —   | 44,500                     | 35  |
| 15. Langenthal-Melchnau-Bahn . . . . .        | 567,500                    | —   | —                           | —   | 567,500                  | —   | —                          | —   |
| 16. Steffisburg-Thun-Interlaken-Bahn . .      | 32,000                     | —   | —                           | —   | —                        | —   | 32,000                     | —   |
| 17. Solothurn-Bern-Bahn, Vorschuss . . .      | —                          | —   | 120,250                     | —   | —                        | —   | 120,250                    | —   |
| 18. Biel-Täuffelen-Ins-Bahn, Vorschuss . .    | —                          | —   | 200,000                     | —   | —                        | —   | 200,000                    | —   |
| 19. Rhone-Rhein-Schiffahrt . . . . .          | —                          | —   | 2,500                       | —   | —                        | —   | 2,500                      | —   |
| <i>Total</i>                                  | 5,469,865                  | 80  | 512,081                     | 35  | 3,558,750                | —   | 2,423,197                  | 15  |

## II. Vermessungswesen.

### A. Allgemeines.

Auch dieses Jahr brachte dem Vermessungswesen wenig Entwicklungsmöglichkeit.

Noch immer konnte eine Wiederaufnahme der Neuvermessungen nicht erfolgen. Die Nachführungsarbeiten dagegen wurden nach Möglichkeit gefördert, und es ist immerhin in diesem Spezialgebiet im Berichtsjahr ein Erfolg zu verzeichnen.

Über die ausgeführten Arbeiten sei auf die bezüglichen Abschnitte des vorliegenden Berichtes verwiesen.

### B. Personal.

Im Laufe des Jahres ist Grundbuchgeometer Hunziker in eine Stelle als Trigonometrer bei der schweizerischen Landestopographie übergetreten und Grundbuchgeometer Lüdlin in die neu gebildete Abteilung für Juragewässerkorrektion der kantonalen Baudirektion. Beide Stellen sind noch nicht wieder besetzt.

### C. Gesetze und Verordnungen.

An eidgenössischen Erlassen sind zu erwähnen: der Bundesbeschluss vom 5. Dezember 1919 über die Beteiligung des Bundes an den Kosten der Grundbuchvermessungen; eine Spezialanleitung für die Erstellung von Übersichtsplänen vom 27. Dezember 1919 und ein neues Prüfungsreglement für Grundbuchgeometer vom 30. Dezember 1919.

Kantonale Erlasse sind keine zu erwähnen.

### D. Stand der eidgenössischen Kartenwerke.

Die geodätische Sektion der schweizerischen Landestopographie hat die Rekognoszierung und Versicherung neuer trigonometrischer Punkte II. und III. Ordnung in den Ämtern Thun, Frutigen, Interlaken und Oberhasli fortgeführt.

Im Mittelland ist die Winkelmessung für die Bestimmung der Neupunkte beendet worden.

Auf der Strecke Grimsel-Brienz wurde die Versicherung der Fixpunkte für das Landespräzisions-nivellement vorgenommen.

Die topographische Sektion hat auf 3 Blättern (Massstab 1:25,000) des Atlases der Schweiz die Veränderungen nachgetragen; 4 weitere Blätter sind neu aufgenommen worden.

### E. Grundbuchvermessungen.

#### 1. Triangulation IV. Ordnung.

In der Sektion III im Jura wurde die Arbeit weiter geführt, so dass nunmehr die Resultate für zirka 300 Neupunkte vorliegen.

Die Arbeiten in Sektion VIII, Bern und Umgebung, die seit 1916 eingestellt waren, wurden auf Wunsch der Gemeinde Bern im Gebiet Bümpliz wieder aufgenommen.

Die Winkelmessung für zirka 70 Neupunkte ist durchgeführt.

#### 2. Parzellarvermessung.

Vom Regierungsrat wurde genehmigt die Vermessung über das Zusammenlegungsgebiet in den Gemeinden Utzenstorf und Kirchberg; die Anerkennung und Subventionierung durch die Bundesbehörden erfolgt, sobald die bestehenden Vermessungswerke auf den heutigen Stand nachgeführt sind.

Von den Bundesbehörden anerkannt und subventioniert wurden folgende 4 Vermessungswerke: Beurnevésin, Fontenais, Asuel, Blumenstein (Berggebiet); eidgenössische Subventionen wurden insgesamt Fr. 55,116.65 ausgerichtet.

In den Gemeinden Beurnevésin, Asuel und Blumenstein sind einzelne Teile der Arbeiten nach 1918 ausgeführt worden. An die Teuerungszulagen für diese Arbeiten hat der Bund Subventionen ausgerichtet von zusammen Fr. 911.

Verifikationen auf dem Felde wurden vorgenommen in: Rüschegg (nördlicher Teil), Erlenbach (Talgebiet) und Utzenstorf-Kirchberg (Zusammenlegungsgebiet).

In Arbeit waren folgende Vermessungen: Oberthal, Eggiwil, Guggisberg, Ober- und Niederstocken, Cornol, Courgenay, Chevenez (ohne Zusammenlegungsgebiet), Roche-d'Or, Rüschegg (nördlicher Teil), Utzenstorf-Kirchberg (Zusammenlegungsgebiet), Kaufdorf (Zusammenlegungsgebiet), Perrefitte, Erlenbach, Bure, Sornetan, Châtelat, Monible, Court, Roches.

Vermessungsverträge haben folgende Gemeinden abgeschlossen: Guggisberg, für die Ergänzung der Bürgerwaldvermessung; Erlenbach, für die Aufnahme der Grenzen im Wald-, Weide- und Alpegebiet; Kaufdorf, für die Vermessung des Zusammenlegungsgebietes.

Nachtragsverträge betreffend Ausrichtung von Teuerungszulagen an die Geometer gemäss den Bundesratsbeschlüssen vom 5. Juli 1918 und 10. Februar 1919



haben abgeschlossen: Cornol, Chevenez, Roches, Court, Monible, Châtelat, Sornetan, Roche-d'Oï, Blumenstein, Erlenbach, Rüschegg, Bournevésin, Courgenay, Perrefitte, Asuel, Utzenstorf, Kirchberg, Guggisberg und Eggwil.

Der Nachtragsvertrag mit Bure ist noch ausstehend.

Neue Grundbuchvermessungen wurden, wie in den vorhergehenden 4 Jahren, auch pro 1919 keine ausgeschrieben.

### 3. Nachführung.

Die Nachführung der bestehenden Vermessungswerke auf den neuesten Stand behufs Anerkennung als Grundbuchvermessung durch die Bundesbehörden ist nicht in dem Masse gefördert worden, wie es sein sollte und könnte. Infolge der allgemeinen unsicheren und teuren Verhältnisse hielten sowohl Geometer wie Gemeinden mit neuen Arbeiten zurück. Zur Anerkennung gelangten 62 weitere Vermessungswerke. Die Gesamtzahl der vom Bunde anerkannten Vermessungswerke beträgt nunmehr 218.

Im Einverständnis mit den Bundesbehörden ist im Jura mit der Nachführung einiger der älteren Vermessungswerke begonnen worden. Mit den Neuvermessungen muss wegen den notwendigen Güterzusammenlegungen zugewartet werden. Damit sich aber die Grundbuchführer doch auf ein Vermessungswerk stützen können, wird versucht, die alten Operate hierfür provisorisch dienstbar zu machen.

Die Neunummerierung der Parzellen entsprechend der Numerierung der Grundstücke im Grundbuch nimmt ebenfalls nur einen langsamen Fortschritt. Verschiedene Grundbuchämter können wegen Personal-mangel die der Umnummerierung vorangehenden Bereinigungsarbeiten nicht vornehmen und hindern damit den Nachführungsgeometer in der Vornahme der Umarbeitung. Die Umarbeitungen sind bei 25 Operaten vollendet, bei 50 Operaten in Ausführung.

Die Organisation der Nachführungskreise ist im mittleren Kantonsteil bis auf einige wenige Gemeinden durchgeführt. Es wurden im Berichtsjahr die Dienstverträge der Nachführungskreise Nidau II, Erlach, Laufen, Wangen, Bern-Land, Hindelbank-Krauchthal, Moosseedorf, Interlaken, Matten vom Regierungsrat und dem eidgenössischen Grundbuchamt genehmigt.

Vor dem Abschluss stehen die Verträge mit den Kreisen Aarwangen, Burgdorf, Büren I und II, Nidau I und Schwarzenburg.

Im Jura ist die Organisation der Nachführungskreise vollständig durchgeführt; die abgeschlossenen Nachführungsverträge sind zur Genehmigung bereit.

Die allgemeine Teuerung hat auch eine Erhöhung für die Nachführungsgeometer festgesetzten Entschädi-

gungen notwendig gemacht. Am 15. Juli hat der Regierungsrat einen neuen Tarif genehmigt, der eine Erhöhung der Ansätze um durchschnittlich 50 % vorsieht. In einem Nachtrag zum Dienstvertrag haben die Parteien diesen Tarif als verbindlich erklärt.

### 4. Güterzusammenlegungen.

Dieser im letzten Jahresbericht angedeutete neue Dienstzweig hat sich rasch entwickelt und viel, zum Teil schwierige, aber lohnende Arbeit gebracht.

Verifikationen und Inspektionen wurden vorgenommen bei folgenden Unternehmen: Limpachmoos bei Uetendorf, Fraubrunnen-Grafenried-Zauggenried, Oberfeld-Kirchberg, Büren zum Hof und Münchenbuchseemoos.

In verschiedenen Gemeinden wurde durch Referate aufzuklären versucht und auf die Bildung von Flurgenossenschaften hingewirkt, die sich die Durchführung von Güterzusammenlegungen zum Ziele setzen.

Die vom Vermessungsbureau durchgeführte Güterzusammenlegung in Chevenez stiess teilweise auf grossen Widerstand. Der Neuzuteilungsplan wurde im Frühjahr 1919 öffentlich aufgelegt, worauf zahlreiche Einsprachen einlangten, die aber meist auf Unkenntnis der Verhältnisse und auf Missverständnissen, teilweise aber auch auf grundsätzlicher Abneigung gegen alles Neue beruhten. Nur so erklärt es sich, dass die Einsprachen nur zum kleinsten Teil gütlich erledigt werden konnten und schliesslich durch Beschluss der Regierung entschieden werden mussten.

Heute sind die Hauptschwierigkeiten überwunden, die neue Einteilung ist aufs Terrain übertragen, und die Eigentümer haben den neuen Besitzstand angetreten und zum Teil schon bewirtschaftet. Es bleiben noch die neuen Feldwege auszubauen.

### F. Grenzbereinigungen.

Vorgenommen wurden 9 Bereinigungen, nämlich:

Kirchdorf-Noflen, Ausserbirrmoos-Innerbirrmoos, Rüschegg-Rüeggisberg, Burgdorf-Kirchberg, Worb-Schlosswil, Bowil-Oberthal, Hilterfingen-Heiligen-schwendi, Gelterfingen-Kaufdorf und Kaufdorf-Toffen.

Die Bereinigung der Kantonsgrenze Bern-Freiburg längs der Gemeinde Albligen ist durchgeführt und kann demnächst den Kantonsbehörden zur Genehmigung vorgelegt werden.

Dagegen konnte die notwendige Bereinigung der Kantonsgrenze Bern-Solothurn auch in diesem Jahr keine Förderung erfahren, da die beiden Regierungen die Verhandlungen noch nicht aufgenommen haben.

| Amt                | Anzahl Gemeinden | Stand der Vermessung                                               |                                                        |                                                                    |                                                 |                                      |                                 | Bundesbeiträge an Vermessungskosten |                                |           |                                                      |                                |            |
|--------------------|------------------|--------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|--------------------------------------|---------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------|-----------|------------------------------------------------------|--------------------------------|------------|
|                    |                  | Nachgel. alte Vermessungswerte als Grundbuchvermessungen anerkannt | Alte Vermessungswerte, die zurzeit nachgetragen werden | Alte Vermessungswerte, deren Nachführung nach nicht angeordnet ist | Neu erstellte, anerkannte Grundbuchvermessungen | Neue Grundbuchvermessungen in Arbeit | Gemeinden ohne Vermessungswerte | Im Berichtsjahre bezogen            |                                |           | Summe aller bezogenen Beiträge bis 31. Dezember 1919 |                                |            |
|                    |                  |                                                                    |                                                        |                                                                    |                                                 |                                      |                                 | Für Nachführungsarbeiten            | Für neue Grundbuchvermessungen | Total     | Für Nachführungsarbeiten                             | Für neue Grundbuchvermessungen | Total      |
| <b>Aarberg</b>     |                  |                                                                    |                                                        |                                                                    |                                                 |                                      |                                 | Fr.                                 | Fr.                            | Fr.       | Fr.                                                  | Fr.                            | Fr.        |
| 31. Dez. 1918      | 12               | 5                                                                  | 7                                                      | —                                                                  | —                                               | —                                    | —                               | —                                   | —                              | —         | —                                                    | —                              | —          |
| 31. Dez. 1919      | 12               | 8                                                                  | 4                                                      | —                                                                  | —                                               | —                                    | —                               | 3,088. 15                           | —                              | 3,088. 15 | 9,563. 15                                            | —                              | 9,563. 15  |
| <b>Aarwangen</b>   |                  |                                                                    |                                                        |                                                                    |                                                 |                                      |                                 |                                     |                                |           |                                                      |                                |            |
| 31. Dez. 1918      | 25               | 5                                                                  | 6                                                      | 14                                                                 | —                                               | —                                    | —                               | —                                   | —                              | —         | —                                                    | —                              | —          |
| 31. Dez. 1919      | 25               | 9                                                                  | 6                                                      | 10                                                                 | —                                               | —                                    | —                               | 2,331. 90                           | —                              | 2,331. 90 | 5,853. 20                                            | —                              | 5,853. 20  |
| <b>Bern</b>        |                  |                                                                    |                                                        |                                                                    |                                                 |                                      |                                 |                                     |                                |           |                                                      |                                |            |
| 31. Dez. 1918      | 12               | 7                                                                  | 5                                                      | —                                                                  | —                                               | —                                    | —                               | —                                   | —                              | —         | —                                                    | —                              | —          |
| 31. Dez. 1919      | 11               | 9                                                                  | 2                                                      | —                                                                  | —                                               | —                                    | —                               | 8,337. 20                           | —                              | 8,337. 20 | 40,286. 95                                           | —                              | 40,286. 95 |
| <b>Biel</b>        |                  |                                                                    |                                                        |                                                                    |                                                 |                                      |                                 |                                     |                                |           |                                                      |                                |            |
| 31. Dez. 1918      | 2                | —                                                                  | 2                                                      | —                                                                  | —                                               | —                                    | —                               | —                                   | —                              | —         | —                                                    | —                              | —          |
| 31. Dez. 1919      | 2                | 1                                                                  | 1                                                      | —                                                                  | —                                               | —                                    | —                               | 12,799. —                           | —                              | 12,799. — | 13,286. —                                            | —                              | 13,286. —  |
| <b>Büren</b>       |                  |                                                                    |                                                        |                                                                    |                                                 |                                      |                                 |                                     |                                |           |                                                      |                                |            |
| 31. Dez. 1918      | 14               | 6                                                                  | 3                                                      | 5                                                                  | —                                               | —                                    | —                               | —                                   | —                              | —         | —                                                    | —                              | —          |
| 31. Dez. 1919      | 14               | 8                                                                  | 5                                                      | 1                                                                  | —                                               | —                                    | —                               | 1,078. 40                           | —                              | 1,078. 40 | 6,347. 20                                            | —                              | 6,347. 20  |
| <b>Burgdorf</b>    |                  |                                                                    |                                                        |                                                                    |                                                 |                                      |                                 |                                     |                                |           |                                                      |                                |            |
| 31. Dez. 1918      | 24               | 7                                                                  | 10                                                     | 7                                                                  | —                                               | —                                    | —                               | —                                   | —                              | —         | —                                                    | —                              | —          |
| 31. Dez. 1919      | 24               | 12                                                                 | 5                                                      | 7                                                                  | —                                               | —                                    | —                               | 2,414. 35                           | —                              | 2,414. 35 | 8,236. 85                                            | —                              | 8,236. 85  |
| <b>Courtelary</b>  |                  |                                                                    |                                                        |                                                                    |                                                 |                                      |                                 |                                     |                                |           |                                                      |                                |            |
| 31. Dez. 1918      | 19               | —                                                                  | 4                                                      | 15                                                                 | —                                               | —                                    | —                               | —                                   | —                              | —         | —                                                    | —                              | —          |
| 31. Dez. 1919      | 19               | —                                                                  | 5                                                      | 14                                                                 | —                                               | —                                    | —                               | —                                   | —                              | —         | —                                                    | —                              | —          |
| <b>Delsberg</b>    |                  |                                                                    |                                                        |                                                                    |                                                 |                                      |                                 |                                     |                                |           |                                                      |                                |            |
| 31. Dez. 1918      | 23               | —                                                                  | 3                                                      | 20                                                                 | —                                               | —                                    | —                               | —                                   | —                              | —         | —                                                    | —                              | —          |
| 31. Dez. 1919      | 23               | —                                                                  | 4                                                      | 19                                                                 | —                                               | —                                    | —                               | —                                   | —                              | —         | —                                                    | —                              | —          |
| <b>Erlach</b>      |                  |                                                                    |                                                        |                                                                    |                                                 |                                      |                                 |                                     |                                |           |                                                      |                                |            |
| 31. Dez. 1918      | 13               | 7                                                                  | 2                                                      | 4                                                                  | —                                               | —                                    | —                               | —                                   | —                              | —         | —                                                    | —                              | —          |
| 31. Dez. 1919      | 13               | 10                                                                 | 2                                                      | 1                                                                  | —                                               | —                                    | —                               | 1,937. 95                           | —                              | 1,937. 95 | 8,160. 90                                            | —                              | 8,160. 90  |
| <b>Freibergen</b>  |                  |                                                                    |                                                        |                                                                    |                                                 |                                      |                                 |                                     |                                |           |                                                      |                                |            |
| 31. Dez. 1918      | 17               | —                                                                  | 5                                                      | 12                                                                 | —                                               | —                                    | —                               | —                                   | —                              | —         | —                                                    | —                              | —          |
| 31. Dez. 1919      | 17               | —                                                                  | 3                                                      | 14                                                                 | —                                               | —                                    | —                               | —                                   | —                              | —         | —                                                    | —                              | —          |
| <b>Fraubrunnen</b> |                  |                                                                    |                                                        |                                                                    |                                                 |                                      |                                 |                                     |                                |           |                                                      |                                |            |
| 31. Dez. 1918      | 27               | 14                                                                 | 6                                                      | 7                                                                  | —                                               | —                                    | —                               | —                                   | —                              | —         | —                                                    | —                              | —          |
| 31. Dez. 1919      | 27               | 19                                                                 | 8                                                      | —                                                                  | —                                               | —                                    | —                               | 1,865. 10                           | —                              | 1,865. 10 | 9,415. 55                                            | —                              | 9,415. 55  |
| <b>Frutigen</b>    |                  |                                                                    |                                                        |                                                                    |                                                 |                                      |                                 |                                     |                                |           |                                                      |                                |            |
| 31. Dez. 1918      | 7                | —                                                                  | 2                                                      | —                                                                  | —                                               | —                                    | 5                               | —                                   | —                              | —         | —                                                    | —                              | —          |
| 31. Dez. 1919      | 7                | 1                                                                  | 1                                                      | —                                                                  | —                                               | —                                    | 5                               | 2,443. —                            | —                              | 2,443. —  | 2,443. —                                             | —                              | 2,443. —   |
| <b>Interlaken</b>  |                  |                                                                    |                                                        |                                                                    |                                                 |                                      |                                 |                                     |                                |           |                                                      |                                |            |
| 31. Dez. 1918      | 24               | 1                                                                  | 1                                                      | —                                                                  | —                                               | —                                    | 22                              | —                                   | —                              | —         | —                                                    | —                              | —          |
| 31. Dez. 1919      | 24               | 1                                                                  | 1                                                      | —                                                                  | —                                               | —                                    | 22                              | —                                   | —                              | —         | 2,583. 80                                            | —                              | 2,583. 80  |
| <b>Konolfingen</b> |                  |                                                                    |                                                        |                                                                    |                                                 |                                      |                                 |                                     |                                |           |                                                      |                                |            |
| 31. Dez. 1918      | 31               | 14                                                                 | 16                                                     | 1                                                                  | —                                               | —                                    | —                               | —                                   | —                              | —         | —                                                    | —                              | —          |
| 31. Dez. 1919      | 31               | 24                                                                 | 6                                                      | —                                                                  | —                                               | 1                                    | —                               | 5,816. 85                           | —                              | 5,816. 85 | 14,586. 15                                           | —                              | 14,586. 15 |
| <b>Laufen</b>      |                  |                                                                    |                                                        |                                                                    |                                                 |                                      |                                 |                                     |                                |           |                                                      |                                |            |
| 31. Dez. 1918      | 12               | 1                                                                  | 2                                                      | 9                                                                  | —                                               | —                                    | —                               | —                                   | —                              | —         | —                                                    | —                              | —          |
| 31. Dez. 1919      | 12               | 1                                                                  | 2                                                      | 9                                                                  | —                                               | —                                    | —                               | —                                   | —                              | —         | 236. 85                                              | 1,494. 10                      | 1,730. 95  |

| Amt                     | Anzahl Gemeinden | Stand der Vermessung                                                      |                                                              |                                                                          |                                                         |                                           |                                    | Bundesbeiträge an Vermessungskosten |                                        |             |                                                         |                                        |             |
|-------------------------|------------------|---------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|-------------------------------------------|------------------------------------|-------------------------------------|----------------------------------------|-------------|---------------------------------------------------------|----------------------------------------|-------------|
|                         |                  | Nachgel. alte Vermess.-<br>Werte als Grundbuch-<br>vermessungen anerkannt | Alte Vermessungswerte,<br>die zurzeit<br>nachgetragen werden | Alte Vermessungswerte,<br>deren Nachführung noch<br>nicht angeordnet ist | Neu erstellte,<br>anerkannte Grundbuch-<br>vermessungen | Neue Grundbuch-<br>vermessungen in Arbeit | Gemeinden ohne<br>Vermessungswerte | Im Berichtsjahre bezogen            |                                        |             | Summe aller bezogenen Beiträge<br>bis 31. Dezember 1919 |                                        |             |
|                         |                  |                                                                           |                                                              |                                                                          |                                                         |                                           |                                    | Für<br>Nachführungs-<br>arbeiten    | Für neue<br>Grundbuch-<br>vermessungen | Total       | Für<br>Nachführungs-<br>arbeiten                        | Für neue<br>Grundbuch-<br>vermessungen | Total       |
| <b>Laupen</b>           |                  |                                                                           |                                                              |                                                                          |                                                         |                                           |                                    | Fr.                                 | Fr.                                    | Fr.         | Fr.                                                     | Fr.                                    | Fr.         |
| 31. Dez. 1918           | 11               | 11                                                                        | —                                                            | —                                                                        | —                                                       | —                                         | —                                  | —                                   | —                                      | —           | —                                                       | —                                      | —           |
| 31. Dez. 1919           | 11               | 11                                                                        | —                                                            | —                                                                        | —                                                       | —                                         | —                                  | 1,532. 95                           | —                                      | 1,532. 95   | 7,824. 55                                               | —                                      | 7,824. 55   |
| <b>Münster</b>          |                  |                                                                           |                                                              |                                                                          |                                                         |                                           |                                    |                                     |                                        |             |                                                         |                                        |             |
| 31. Dez. 1918           | 34               | —                                                                         | 3                                                            | 25                                                                       | —                                                       | 6                                         | —                                  | —                                   | —                                      | —           | —                                                       | —                                      | —           |
| 31. Dez. 1919           | 34               | —                                                                         | 4                                                            | 24                                                                       | —                                                       | 6                                         | —                                  | —                                   | —                                      | —           | —                                                       | —                                      | —           |
| <b>Neuenstadt</b>       |                  |                                                                           |                                                              |                                                                          |                                                         |                                           |                                    |                                     |                                        |             |                                                         |                                        |             |
| 31. Dez. 1918           | 5                | —                                                                         | 1                                                            | 4                                                                        | —                                                       | —                                         | —                                  | —                                   | —                                      | —           | —                                                       | —                                      | —           |
| 31. Dez. 1919           | 5                | —                                                                         | 2                                                            | 3                                                                        | —                                                       | —                                         | —                                  | —                                   | —                                      | —           | —                                                       | —                                      | —           |
| <b>Nidau</b>            |                  |                                                                           |                                                              |                                                                          |                                                         |                                           |                                    |                                     |                                        |             |                                                         |                                        |             |
| 31. Dez. 1918           | 27               | 15                                                                        | 9                                                            | 3                                                                        | —                                                       | —                                         | —                                  | —                                   | —                                      | —           | —                                                       | —                                      | —           |
| 31. Dez. 1919           | 27               | 23                                                                        | 2                                                            | 2                                                                        | —                                                       | —                                         | —                                  | 6,208. 90                           | —                                      | 6,208. 90   | 15,684. 95                                              | —                                      | 15,684. 95  |
| <b>Oberhasle</b>        |                  |                                                                           |                                                              |                                                                          |                                                         |                                           |                                    |                                     |                                        |             |                                                         |                                        |             |
| 31. Dez. 1918           | 6                | —                                                                         | —                                                            | —                                                                        | —                                                       | —                                         | 6                                  | —                                   | —                                      | —           | —                                                       | —                                      | —           |
| 31. Dez. 1919           | 6                | —                                                                         | —                                                            | —                                                                        | —                                                       | —                                         | 6                                  | —                                   | —                                      | —           | —                                                       | —                                      | —           |
| <b>Pruntrut</b>         |                  |                                                                           |                                                              |                                                                          |                                                         |                                           |                                    |                                     |                                        |             |                                                         |                                        |             |
| 31. Dez. 1918           | 36               | —                                                                         | 5                                                            | 19                                                                       | 4                                                       | 8                                         | —                                  | —                                   | —                                      | —           | —                                                       | —                                      | —           |
| 31. Dez. 1919           | 36               | —                                                                         | 6                                                            | 18                                                                       | 7                                                       | 5                                         | —                                  | 49,229. 75                          | 49,229. 75                             | —           | 106,669. 75                                             | 106,669. 75                            | 106,669. 75 |
| <b>Saanen</b>           |                  |                                                                           |                                                              |                                                                          |                                                         |                                           |                                    |                                     |                                        |             |                                                         |                                        |             |
| 31. Dez. 1919           | 3                | —                                                                         | —                                                            | —                                                                        | —                                                       | —                                         | 3                                  | —                                   | —                                      | —           | —                                                       | —                                      | —           |
| 31. Dez. 1918           | 3                | —                                                                         | —                                                            | —                                                                        | —                                                       | —                                         | 3                                  | —                                   | —                                      | —           | —                                                       | —                                      | —           |
| <b>Schwarzenburg</b>    |                  |                                                                           |                                                              |                                                                          |                                                         |                                           |                                    |                                     |                                        |             |                                                         |                                        |             |
| 31. Dez. 1918           | 4                | 1                                                                         | 1                                                            | —                                                                        | —                                                       | 2                                         | —                                  | —                                   | —                                      | —           | —                                                       | —                                      | —           |
| 31. Dez. 1919           | 4                | 2                                                                         | —                                                            | —                                                                        | —                                                       | 2                                         | —                                  | 2,442. 90                           | —                                      | 2,442. 90   | 2,830. 15                                               | —                                      | 2,830. 15   |
| <b>Seftigen</b>         |                  |                                                                           |                                                              |                                                                          |                                                         |                                           |                                    |                                     |                                        |             |                                                         |                                        |             |
| 31. Dez. 1918           | 27               | 17                                                                        | 8                                                            | 2                                                                        | —                                                       | —                                         | —                                  | —                                   | —                                      | —           | —                                                       | —                                      | —           |
| 31. Dez. 1919           | 27               | 24                                                                        | 2                                                            | 1                                                                        | —                                                       | —                                         | —                                  | 5,957. 45                           | —                                      | 5,957. 45   | 14,284. 15                                              | —                                      | 14,284. 15  |
| <b>Signau</b>           |                  |                                                                           |                                                              |                                                                          |                                                         |                                           |                                    |                                     |                                        |             |                                                         |                                        |             |
| 31. Dez. 1918           | 9                | 3                                                                         | 2                                                            | —                                                                        | 2                                                       | 1                                         | 1                                  | —                                   | —                                      | —           | —                                                       | —                                      | —           |
| 31. Dez. 1919           | 9                | 4                                                                         | 1                                                            | —                                                                        | 2                                                       | 1                                         | 1                                  | 1,915. 45                           | —                                      | 1,915. 45   | 5,351. 65                                               | 70,949. 80                             | 76,301. 45  |
| <b>Nied.-Simmenthal</b> |                  |                                                                           |                                                              |                                                                          |                                                         |                                           |                                    |                                     |                                        |             |                                                         |                                        |             |
| 31. Dez. 1918           | 9                | 1                                                                         | —                                                            | —                                                                        | 2                                                       | 3                                         | 3                                  | —                                   | —                                      | —           | —                                                       | —                                      | —           |
| 31. Dez. 1919           | 9                | 1                                                                         | —                                                            | —                                                                        | 2                                                       | 3                                         | 3                                  | —                                   | —                                      | —           | 1,481. —                                                | 68,426. 60                             | 69,907. 60  |
| <b>Ober-Simmenthal</b>  |                  |                                                                           |                                                              |                                                                          |                                                         |                                           |                                    |                                     |                                        |             |                                                         |                                        |             |
| 31. Dez. 1918           | 4                | —                                                                         | —                                                            | —                                                                        | —                                                       | —                                         | 4                                  | —                                   | —                                      | —           | —                                                       | —                                      | —           |
| 31. Dez. 1919           | 4                | —                                                                         | —                                                            | —                                                                        | —                                                       | —                                         | 4                                  | —                                   | —                                      | —           | —                                                       | —                                      | —           |
| <b>Thun</b>             |                  |                                                                           |                                                              |                                                                          |                                                         |                                           |                                    |                                     |                                        |             |                                                         |                                        |             |
| 31. Dez. 1918           | 28               | 11                                                                        | 13                                                           | 3                                                                        | 1                                                       | —                                         | —                                  | —                                   | —                                      | —           | —                                                       | —                                      | —           |
| 31. Dez. 1919           | 28               | 16                                                                        | 11                                                           | —                                                                        | 1                                                       | —                                         | —                                  | 3,278. 35                           | 6,798. 30                              | 10,076. 65  | 20,651. 40                                              | 11,925. 85                             | 32,577. 25  |
| <b>Trachselwald</b>     |                  |                                                                           |                                                              |                                                                          |                                                         |                                           |                                    |                                     |                                        |             |                                                         |                                        |             |
| 31. Dez. 1918           | 10               | 3                                                                         | 7                                                            | —                                                                        | —                                                       | —                                         | —                                  | —                                   | —                                      | —           | —                                                       | —                                      | —           |
| 31. Dez. 1919           | 10               | 4                                                                         | 5                                                            | 1                                                                        | —                                                       | —                                         | —                                  | 1,685. 60                           | —                                      | 1,685. 60   | 5,665. 50                                               | —                                      | 5,665. 50   |
| <b>Wangen</b>           |                  |                                                                           |                                                              |                                                                          |                                                         |                                           |                                    |                                     |                                        |             |                                                         |                                        |             |
| 31. Dez. 1918           | 26               | 14                                                                        | 8                                                            | 4                                                                        | —                                                       | —                                         | —                                  | —                                   | —                                      | —           | —                                                       | —                                      | —           |
| 31. Dez. 1919           | 26               | 18                                                                        | 8                                                            | —                                                                        | —                                                       | —                                         | —                                  | 2,937. 80                           | —                                      | 2,937. 80   | 6,892. 60                                               | —                                      | 6,892. 60   |
| <b>Stand</b>            |                  |                                                                           |                                                              |                                                                          |                                                         |                                           |                                    |                                     |                                        |             |                                                         |                                        |             |
| 31. Dez. 1918           | 501              | 143                                                                       | 131                                                          | 154                                                                      | 9                                                       | 20                                        | 44                                 | —                                   | —                                      | —           | —                                                       | —                                      | —           |
| 31. Dez. 1919           | 500              | 206                                                                       | 96                                                           | 124                                                                      | 12                                                      | 18                                        | 44                                 | 68,071. 30                          | 56,028. 05                             | 124,099. 35 | 201,665. 55                                             | 259,466. 10                            | 461,131. 65 |

### III. Eisenbahnen und Schifffahrt.

#### A. Allgemeines.

##### 1. Eisenbahnwesen.

Wie im letzten Bericht dargetan, stand das Eisenbahnwesen auch im Berichtsjahre vollständig unter dem Einfluss des Kohlenmangels, der erhöhten Materialpreise und der stetig steigenden Teuerungszulagen an das Personal. Die Folgen davon sind natürlicherweise die immer schlechter werdenden Betriebsergebnisse speziell der Dampfbahnen. Mit Schrecken sieht man, wie seit Kriegsausbruch die Ausgaben Jahr für Jahr in die Höhe gingen, ohne dass die Einnahmen aus dem Personen- und Gütertransport, trotz erneuter Erhöhung der Taxen, Schritt zu halten vermochten. Immer mehr und mehr zeigt sich, dass die Elektrifikation der bernischen Dampfbahnen die der Regierungsrat im Oktober 1918 vorschlug und welcher vom Grossen Rat die Genehmigung erteilt wurde, eine absolut dringende Notwendigkeit war. Je rascher die bernischen Dampfbahnen dem elektrischen Betrieb übergeben werden können, um so schneller werden sie die schwere Krisis überwinden, in welche sie alle mehr oder weniger ohne Ausnahme gekommen sind.

Der Elektrifikation wurde denn auch im Berichtsjahre alle Aufmerksamkeit geschenkt. In Angriff genommen, wurden vorerst folgende Linien:

Spiez-Interlaken, Spiez-Erlenbach-Zweisimmen und die Gürbetalbahn. Nach dem Arbeitsfortschritt auf Ende des Jahres zu schliessen, kann mit Bestimmtheit angenommen werden, dass sämtliche genannten Linien im Verlaufe des Sommers 1920 den elektrischen Betrieb aufnehmen können. Der Bau der im Jahre 1918 bestellten 14 Stück Lokomotiven ist leider nicht in dem Tempo vorwärts gegangen, wie dies beabsichtigt war, doch werden die ersten Lokomotiven immerhin im Verlaufe des Mai 1920 zur Ablieferung kommen können.

Als weitere Linien sollen sofort umgebaut werden die Bern-Neuenburg-, die Schwarzenburg- und die Sensetalbahn. Diesbezügliche Verhandlungen haben am Ende des Berichtsjahres bereits begonnen.

Die bis Ende des Jahres für die Elektrifikation vorläufig verausgabte Summe beträgt rund Fr. 4,000,000. Hierbei sind alle Arbeitslöhne, Materialanschaffungen etc. inbegriffen.

Die Lokomotiven wurden von der Kantonalbank Bern bestellt und werden an die einzelnen Bahnen alsdann abgegeben.

Dieses rasche Fortschreiten der Elektrifikation, so notwendig sie ist, wäre wohl nicht möglich, wenn der Bund nicht bereitwillig seine Hülfe zugesagt hätte.

Gemäss Bundesgesetz über die Unterstützung von privaten Eisenbahnen und Dampfschiffsunternehmungen zum Zwecke der Einführung des elektrischen Betriebes (vom 2. Oktober 1919) wird der Bundesrat ermächtigt, in Verbindung mit den Kantonen und Gemeinden diejenigen bestehenden privaten Bahnen und Dampfschiffsunternehmungen, die für den allgemeinen Verkehr des Landes oder eines Gebietes desselben von erheblicher Bedeutung sind, zum Zwecke der Einführung des elektrischen Betriebes zu unterstützen, sofern dadurch die Wirtschaftlichkeit der Unternehmung nachweisbar gehoben werden kann.

Die Unterstützung erfolgt gewöhnlich in der Weise, dass der Bund die eine und der Kanton mit den Gemeinden die andere Hälfte der Kosten tragen.

Damit der Kanton für seine Mithülfe bei der Elektrifikation die gesetzliche Grundlage hat, sah sich der Regierungsrat genötigt, das Gesetz betreffend Beteiligung des Staates am Bau und Betrieb von Eisenbahnen vom 7. Juli 1912 einer Revision zu unterziehen und dem Grossen Rat vorzulegen. Die Revision sieht neben der Aufnahme von besonderen Bestimmungen für die Beteiligung des Staates bei der Umwandlung der Dampfbahnen zum elektrischen Betrieb, bei denen er finanziell beteiligt ist, auch eine Änderung in der Höhe der alten Ansätze für die Beteiligung am Bau von Bahnen vor. Zuzufolge der gewaltigen Preissteigerungen auf allen Gebieten reichen die im Gesetz vom Jahre 1912 angesetzten Beiträge an den Bau neuer Linien bei weitem nicht mehr aus. Sie mussten deshalb im neuen Gesetz in Übereinstimmung mit den gestiegenen Baukosten gebracht werden.

Auch wurde den Wünschen aus verschiedenen Gegenden des Kantons entsprochen und zu den bereits im Gesetz vom Jahre 1912 enthaltenen eine Anzahl neue Linien als subventionsberechtigt anerkannt.

Es sind die folgenden:

1. Meiringen-Innertkirchen-Guttannen.
2. Frutigen-Adelboden oder Kandersteg-Adelboden.
3. Thun-Schwarzenegg.
4. Bern-Aarberg-Biel.
5. Lyss-Worben mit Anschluss an die Schmalspurbahnen Aarberg-Biel.
6. Laufen-Breitenbach.

Die Gesetzesvorlage wurde vom Grossen Rat in der Oktobersession in erster Lesung behandelt und soll im März zur Abstimmung vor das Bernervolk gebracht werden.

Die Revision des Subventionsgesetzes vom Jahre 1912 darf wohl als das bedeutendste Vorkommnis auf der Eisenbahndirektion gebucht werden.

Gemäss dem Bundesbeschluss vom 18. Dezember 1918 wird der Bundesrat ermächtigt, in Verbindung mit den Kantonen und den Gemeinden dafür zu sorgen, dass der Betrieb von privaten Eisenbahnen und Schifffahrtsunternehmungen, der für den allgemeinen Verkehr des Landes oder eines Gebietes desselben von erheblicher Bedeutung ist, auch für den Fall aufrechterhalten bleibt, wenn zufolge der durch den Krieg geschaffenen Verhältnisse die Einnahmen zur Deckung der Betriebsausgaben nicht ausreichen. Bereits sahen sich einige bernische Bahnen genötigt, diese Hülfe anzurufen. Wir werden über dieselben unter C. Bahnen im Betrieb noch weiter berichten.

Infolge der trotz dem Friedensschluss anhaltenden Teuerung sahen sich sämtliche Bahnen genötigt, Teuerungszulagen an ihr Personal auszurichten. Dieselben sind gegenüber dem Vorjahr erneut gestiegen. Eine Einheitlichkeit unter den bernischen Bahnen betreffend Ausrichtung von Teuerungszulagen konnte leider nicht zustande kommen, indem die verschiedenen Bahnen nach ihrer Bedeutung und auch nach ihren finanziellen Verhältnissen voneinander zu verschieden sind.

Einige Bahnen haben, um mit den Teuerungszulagen aufzuräumen, neue Besoldungsregulative aufgestellt. Es zeigt sich immer mehr, dass dies der rechte Weg ist, um die stets grösser werdenden Forderungen des Personals zurückzuhalten.

Wie im letzten Jahresbericht bereits erwähnt, haben sich in den verschiedenen Landesgegenden des Kantons Automobilgesellschaften gegründet, um den Gegenden, die noch ohne Bahnverbindungen sind, bessere Verkehrsverhältnisse zu schaffen. Bis Ende des Jahres bestehen folgende Gesellschaften:

Automobilkurse Herzogenbuchsee-Wangen.  
Automobilkurse Herzogenbuchsee-Bleichenbach-Langenthal.

A.-G. Automobilverkehr Koppigen und Umgebung.  
Genossenschaft Automobilverkehr Aarberg und Umgebung.

Genossenschaft Automobilverkehr Thun-Heiligen-schwendi.

A.-G. Automobilverkehr Gunten-Sigriswil.  
Genossenschaft Automobilverkehr Frutigen-Adelboden.  
Société des Auto-Transport „Jura Centre“, Moutier.

Zudem führte die eidgenössische Postverwaltung eine Anzahl von Kursen auf ihre eigene Rechnung. Hauptsächlich infolge der enormen Preissteigerung des Benzins und der Gummibereifung haben die meisten Gesellschaften die Betriebsrechnungen der letzten Jahre mit Defiziten abgeschlossen. Sie gelangten deshalb mit einer Eingabe um Unterstützung an den Regierungsrat. Der Grosse Rat hat in seiner Sitzung vom 29. September den Regierungsrat ermächtigt, den oben genannten Gesellschaften für die Jahre 1918 und 1919 Beiträge an die Deckung der Betriebsdefizite auszurichten. Die Höhe dieser Beiträge beträgt im Jahr im Maximum Fr. 500 per km und Fr. 500 pro 150 m Höhendifferenz. Die Prüfung der Rechnungen dieser Gesellschaften soll vorgängig der Ausrichtung der Subvention vom neugegründeten kantonalen Treuhandbureau, zu dessen Vorsteher Herr Inspektor Häuptli vom Regierungsrat gewählt wurde, vorgenommen werden.

## 2. Schifffahrtswesen.

Auch im Berichtsjahre wurde die Kontrolle der bernischen Gewässer, ausgenommen des Bielersees, von dem kantonalen Schifffahrtsaufscher besorgt. Der Bielersee und die obere Zihl unterstehen dem von der interkantonalen Schifffahrtskommission bestimmten Inspektor.

In der Sitzung vom 8. Februar 1919 hat der Regierungsrat für die Schifffahrtskontrolle einen neuen Gebührentarif aufgestellt.

Zudem wurde die Kontrolle und speziell das Inkasso der Gebühren gründlich durchgeführt. Es zeigte sich dann auch, dass die Einnahmen gegenüber dem Vorjahre ganz beträchtlich gestiegen sind.

## 3. Personal.

An Stelle des vom Regierungsrat als Abteilungschef der Juragewässerkorrektion gewählten Ingenieurs Artur Peter wurde als Abteilungschef der Eisenbahndirektion gewählt Ingenieur Karl Braun.

## B. Fahrpläne.

Im Berichtsjahre fand ein zweimaliger, allgemeiner Wechsel des Fahrplanes statt, und zwar unterm 7. Juli und 11. Oktober.

Mit dem am 2. Dezember 1918 eingeführten fünften reduzierten Fahrplan war für die Zeit bis zum 20. April 1919 eine vollständige Verkehrseinstellung der Dampfbahnen an Sonntagen verbunden. Mit dem 7. Juli wurden wieder einige wenige Werktagsschnellzüge eingeführt, während der Fahrplan vom 11. Oktober dann wesentlich bessere Verbindungen brachte und auch eine Einschränkung an Sonntagen nicht mehr vorsah. Zu beiden Fahrplanentwürfen konnten die Kantonsregierungen nicht Stellung nehmen, da sie noch als Massnahmen infolge des Kriegs betrachtet wurden.

Die Kohlenlieferungen, die im Frühjahr noch sehr mangelhaft waren, nahmen im Verlaufe des Sommers und gegen den Herbst beständig grössere Dimensionen an. Leider gingen sie auf den Winter eher wieder zurück infolge von Arbeitsniederlegung der Bergleute, die nach und nach auf alle kohlenproduzierenden Länder übergriff.

## C. Eisenbahnen im Betrieb.

### a. Subventionierte Linien.

#### 1. Berner Alpenbahn.

Infolge der auf der Südrampe vielfach vorgekommenen Betriebsstörungen sah sich die Lötschbergbahn genötigt, durch ein Expertengutachten die Möglichkeit der Sanierung der Verhältnisse prüfen zu lassen. Die Experten kommen zum Schluss, dass die Bahnlinie an zwei Stellen bergwärts in Tunnel zu verlegen sei. Die neuen Tunnellängen betragen 2993 m beziehungsweise 1082 m. Zudem sind eine Reihe von anderen Sicherungsbauten notwendig.



Durch die Mithilfe des Bundes gemäss Bundesbeschluss betreffend die Behebung der Arbeitslosigkeit durch verschiedene Arbeiten, insbesondere Notstandsarbeiten, vom 15. Juli 1919, war es möglich, die Arbeiten am neuen Bahnhof in Interlaken-West in Angriff zu nehmen.

## 2. Berner Oberland-Bahnen.

Durch den langandauernden Krieg und die damit fast gänzlich unterbundene Fremdenindustrie haben die Transportanstalten des Berner Oberlandes sehr stark gelitten. So sahen sich auch die Berner-Oberland-Bahnen genötigt, die Hilfe des Bundes gemäss Bundesbeschluss vom 18. Dezember 1918 anzurufen. Nachdem die an der Aufrechterhaltung des Betriebes interessierten Gemeinden die Bereitwilligkeit zur Übernahme des auf sie fallenden Anteils von der Hilfeleistung ausgesprochen hatten, sicherte auch der Regierungsrat in seiner Sitzung vom 26. Mai 1919 gegenüber dem Bundesrat seine Mithilfe zu.

Mit dem Umbau des Stationsgebäudes in Interlaken-Ost konnte im Berichtsjahre begonnen werden. Der Bund, der Kanton Bern und die interessierte Gemeinde leisten an die Umbaukosten Beiträge im Sinne des Bundesbeschlusses betreffend die Behebung der Arbeitslosigkeit durch Notstandsarbeiten vom 15. Juli 1919.

## 3. Rechtsufrige Thunerseebahn.

Die vom Grossen Rat im Jahre 1916 beschlossene Beteiligung in Prioritätsaktien konnte im Berichtsjahre noch nicht ausbezahlt werden, da die Bahngesellschaft die an die Subventionierung geknüpften Bedingungen noch nicht erfüllt hatte. (Vertrag mit der Thunerseeschiffahrt.)

Da infolge Freigabe des Benzins der Automobilverkehr wieder einen neuen Aufschwung genommen hat, zeigte sich immer mehr, dass die Verhältnisse auf der Strasse Thun-Interlaken durch die Strassenbahn recht gefährlich werden können. Die Bahngesellschaft muss angehalten werden, an verschiedenen engen, unübersichtlichen Stellen Verbesserungen an ihrer Anlage vorzunehmen.

## 4. Emmentalbahn.

Auf der Strecke Hasle-Rüegsau-Langnau konnte der elektrische Betrieb aufgenommen werden. Die Linie wurde mit dem System der Burgdorf-Thun-Bahn ausgerüstet.

## 5. Ramsei-Sumiswald-Huttwil-Bahn.

Dieses Unternehmen ist infolge der enormen Steigerung der Materialpreise in eine sehr missliche Lage geraten, so dass es genötigt war, die Hilfe des Bundes gemäss Bundesbeschluss vom 18. Dezember 1918 über Hilfeleistung an notleidende Transportunternehmungen anzurufen.

Die Hilfe, an der sich neben dem Bund auch der Kanton und die Gemeinden beteiligen, wurde ihm für

3 Jahre gewährt. Bis zu diesem Zeitpunkt hofft man, die Elektrifizierung durchgeführt zu haben.

## 6. Bern-Zollikofen-Bahn.

Durch die vorgekommenen Zusammenstösse von Zügen auf der Strecke Bern-Tiefenaubrücke zeigte sich immer mehr, wie dringend notwendig die Erstellung eines von der Strasse vollständig unabhängigen Bahnkörpers mit genügenden Ausweichlängen geworden ist. Eine vom Staate durchgeführte, umfangreiche Entwässerung der Strasse hat auf die neuen Verhältnisse schon Rücksicht genommen. Die mit der Bern-Zollikofen-Bahn in Betriebsgemeinschaft stehenden Linien haben eine neue Gehaltsordnung angenommen.

## 7. Solothurn-Bern-Bahn.

Die Betriebseinnahmen haben sich seit der kurzen Zeit des Bestehens des Unternehmens mehr wie verdoppelt.

Ungünstig wirkt immer noch der Umstand, dass die Einfahrt nach Bern noch nicht möglich ist. Die bezüglichen Studien und Vorarbeiten sind aber im Gange.

Das Unternehmen hat eine neue Gehaltsordnung aufgestellt, die den heutigen Verhältnissen Rechnung trägt und mit dem System der Teuerungszulagen bricht.

## 8. Solothurn-Niederbipp-Bahn.

Die Nachfinanzierung des Unternehmens konnte durchgeführt werden. Der vierte Fünftel der Staatsbeteiligung wurde ausbezahlt. Die provisorische Rötibrücke wurde nicht erstellt, da die für den Bau vorgesehenen Genietruppen nicht mehr einberufen wurden. Dagegen verpflichtete sich der Staat Solothurn, die definitive Brücke auf den 31. Oktober 1924 fertigzustellen.

Das Unternehmen entwickelt sich gut und zeigt eine wider Erwarten grosse Frequenz.

## 9. Solothurn-Münster-Bahn.

Auch dieses Unternehmen sieht sich genötigt, die finanzielle Hilfe des Bundes anzurufen. Das Konkursbegehren, das die Firma Buss & Cie. in Basel anhängig machte, wurde auf Vorstellungen hin wieder zurückgezogen.

## 10. Biel-Meinisberg-Bahn.

Dieses Unternehmen war während einiger Zeit im Berichtsjahre eingestellt, da die zum Betrieb notwendigen Mittel vollständig fehlten. Schliesslich halfen die Gemeinden und der Kanton nach. Für die nächsten 3 Jahre steht die Hilfe des Bundes in Verbindung mit dem Kanton und den Gemeinden in Aussicht.

Der Ausbau der Strecken Bahnhof Biel-Mett und Meinisberg-Bären sowie die Elektrifikation sollen nach Möglichkeit gefördert werden. Bis auf wenige Gemeinden ist die verlangte Aktienbeteiligung gesprochen.

**11. Saignelégier-Glovelier u. Pruntrut-Bonfol-Bahn.**

Diese beiden Unternehmen sahen sich genötigt, die Hilfe des Bundes anzurufen.

**b. Nicht subventionierte Bahnen.****Schweizerische Bundesbahnen.**

Mit den Arbeiten im Simplontunnel wurde im Berichtsjahr wieder begonnen.

Der Bau des neuen Bahnhofes in Biel wurde weiter gefördert. Mit der Erstellung des Aufnahmegebäudes wurde begonnen.

Das Projekt für den Zentralbahnhof in Thun wurde endgültig bereinigt und die Vorbereitungsarbeiten aufgenommen.

Die Linie Bern-Thun konnte dem elektrischen Betriebe übergeben werden.

**D. Projektierte Bahnen.**

Von den bereits projektierten Bahnen konnte im Berichtsjahre keine den Finanzausweis leisten, da die Beschaffung der notwendigen Mittel gegenwärtig unmöglich ist.

Das Projekt der Meiringen-Guttannen-Innertkirchen Bahn wurde ausgearbeitet und soll anfangs 1920 vorgelegt werden.

**E. Eisenbahnkonzessionen.**

Im Jahre 1919 wurden vom Regierungsrat folgende Konzessionsgeschäfte behandelt:

**Konzessionsänderung.**

17. Februar 1919: Bözingen-Biel-Nidau;  
20. Oktober 1919: Ligerz-Tessenberg.

**Neue Konzessionen.**

31. März 1919: Meiringen-Innertkirchen-Guttannen.

**Fristverlängerungen.**

7. Januar 1919: Beatenberg-Niederhorn;  
1. Februar 1919: Frutigen-Adelboden;  
11. Februar 1919: Herzogenbuchsee-Wangen-Jurabahn;  
13. April 1919: Ins-Erlach;  
2. Juli 1919: Münchenbuchsee-Zollikofen;  
8. Juli 1919: Delsberg-Mervelier;  
29. Juli 1919: Stockentalbahn.

**F. Schifffahrt.****1. Bielersee.**

Im Berichtsjahre waren der interkantonalen Kontrolle unterstellt:

|                        |            |
|------------------------|------------|
| Motorboote . . . . .   | 23         |
| Segelschiffe . . . . . | 10         |
| Ruderschiffe . . . . . | 452        |
| Total                  | <u>485</u> |

**2. Briener- und Thunersee, Aare, Saane, Emme und Privatgewässer mit gewerbsmässiger Schifffahrt.**

|                                                                    |            |         |
|--------------------------------------------------------------------|------------|---------|
| Brienersee . . . . .                                               | 170        | Schiffe |
| Thunersee . . . . .                                                | 446        | "       |
| Aare, Saane und Emme<br>nebst den kleinen Ge-<br>wässern . . . . . | 310        | "       |
| Total                                                              | <u>926</u> | Schiffe |

*Der Kredit pro 1919 betrug Fr. 5000.*

|                              |             |
|------------------------------|-------------|
| Einnahmen Gebühren . . . . . | Fr. 4422.50 |
| Sonstige Einnahmen . . . . . | " 9.40      |
| Ausgaben . . . . .           | " 5371.75   |

Bern, den 30. April 1920.

*Der Bau- und Eisenbahn-Direktor  
des Kantons Bern:*  
**Rudolf von Erlach.**

Vom Regierungsrat genehmigt am 18. Juni 1920.

Test. Der Staatschreiber: **Rudolf.**

| Nr.                          | Name der Bahn                                                                                                     | Datum                                        |                                              |                             | Baulänge    |             | Kapital    |              |             | Aktienbeteiligung des Staates  |                                |
|------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|----------------------------------------------|-----------------------------|-------------|-------------|------------|--------------|-------------|--------------------------------|--------------------------------|
|                              |                                                                                                                   | der Konzession                               | des Subventionsbeschlusses des Grossen Rates | der Betriebseröffnung       | ganze Linie | im Kt. Bern | Aktien     | Obligationen | Total       | Nominell                       | Buchwert                       |
|                              |                                                                                                                   |                                              |                                              |                             | km          | km          | Fr.        | Fr.          | Fr.         | Fr.                            | Fr.                            |
| <b>I. Normalspurbahnen.</b>  |                                                                                                                   |                                              |                                              |                             |             |             |            |              |             |                                |                                |
| 1                            | Emmentalbahn                                                                                                      | —                                            | —                                            | —                           | —           | —           | —          | —            | —           | —                              | —                              |
|                              | a) Burgdorf-Solothurn                                                                                             | 2. VI. et 14. IX. 1871                       | —                                            | 26. V. 1875                 | 19,9        | 14          | 3,820,500  | 2,000,000    | 5,820,500   | —                              | —                              |
|                              | b) Burgdorf-Langnau                                                                                               | 19. XII. 1872                                | 2. VII. 1873                                 | 12. V. 1882                 | 18,3        | 18,3        | —          | —            | —           | 790,000                        | 790,000                        |
| 2                            | Langenthal-Huttwil                                                                                                | 12. XII. 1884                                | 28. XI. 1887                                 | 1. XI. 1889                 | 13,9        | 13,9        | 1,200,000  | 600,000      | 1,800,000   | 400,000                        | 400,000                        |
| 3                            | Huttwil-Wohlsen                                                                                                   | 10. IV. 1891                                 | 23. II. 1893                                 | 9. V. 1895                  | 24,8        | 4           | 1,837,000  | 500,000      | 2,337,000   | 160,000                        | 160,000                        |
| 4                            | Spiez-Erlenbach                                                                                                   | 27. VI. 1890                                 | 20. VIII. et 13. IX. 1895                    | 16. VIII. 1897              | 10,5        | 10,5        | 1,000,000  | 722,000      | 1,722,000   | 836,500                        | 799,440                        |
| 5                            | Burgdorf-Thun                                                                                                     | 23. XII. 1896                                | 21. V. 1897                                  | 21. VII. 1899               | 33,2        | 33,2        | 3,965,500  | 1,400,000    | 5,365,500   | 2,156,500                      | 2,154,750                      |
| 6                            | Pruntrut-Bonfol                                                                                                   | 15. X. 1897                                  | 21. XI. 1898                                 | 13. VII. 1901               | 10,3        | 10,3        | 1,234,500  | 768,000      | 1,422,500   | 859,000                        | 859,000                        |
| 7                            | Verlängerung Bonfol-Grenze                                                                                        | 5. X. 1905                                   | 26. V. 1908                                  | 1. XI. 1910                 | 2,7         | 2,7         | —          | —            | —           | —                              | —                              |
| 8                            | Bern-Neuenburg                                                                                                    | 10. X. 1890                                  | 29. III. 1898                                | 1. VII. 1901                | 39,6        | 29,7        | 6,000,000  | 7,280,000    | 13,280,000  | 3,155,000                      | 3,155,000                      |
| 9                            | Gütbetalbahn                                                                                                      | 17. IV. 1891                                 | 17. V. 1899                                  | 14. VIII. 1903              | 30,0        | 30,0        | 2,770,000  | 982,000      | 3,752,000   | 1,725,000                      | 1,724,761                      |
| 10                           | Erlenbach-Zweisimmen                                                                                              | 15. X. 1897                                  | 22. XI. 1899                                 | 1. XI. 1902                 | 23,8        | 23,8        | 4,005,000  | 1,300,000    | 5,305,000   | 3,120,000                      | 3,120,000                      |
| 11                           | Saiguelégier-Glovelier                                                                                            | 28. III. 1897                                | 9. X. 1907                                   | 21. V. 1904                 | 24,3        | 24,3        | 1,100,000  | —            | 1,100,000   | 500,000                        | 500,000                        |
| 12                           | Sensetalbahn                                                                                                      | 1. VII. 1898                                 | 29. VII. 1902                                | 23. I. 1904                 | 11,2        | 10          | 1,113,800  | 350,000      | 1,463,800   | 807,200                        | 807,200                        |
| 13                           | Freiburg-Murten und Murten-Ins                                                                                    | 21. XII. 1888                                | 29. VIII. 1898                               | 23. VII. 1903               | 25,1        | 6,6         | 2,709,000  | 1,406,500    | 4,105,500   | 215,000                        | 64,500                         |
| 14                           | Bern-Schwarzenburg                                                                                                | 17. XII. 1898                                | 25. I. 1904                                  | 1. VI. 1907                 | 17,3        | 17,3        | 1,730,000  | 779,000      | 2,509,000   | 980,000                        | 980,000                        |
| 15                           | Solothurn-Münster                                                                                                 | 9. XII. 1889                                 | 7. X. 1903                                   | 1. VIII. 1908               | 21,3        | 8,6         | 4,821,000  | 2,500,000    | 7,321,000   | 1,185,000                      | 1,185,000                      |
| 16                           | Ramsei-Sumiswald-Huttwil und Grünen-Wasen                                                                         | 15. X. 1897                                  | 23. XI. 1905                                 | 1. VI. 1908                 | 24,4        | 24,4        | 2,643,000  | 500,000      | 3,143,000   | 1,768,500                      | 1,768,500                      |
| 17                           | Berner Alpenbahn, Bern-Lötschberg-Simplon (inkl. Thunerseebahn und Dampfschiffgesellschaft Thuner- und Brienzsee) | 23. XII. 1891 (20. XII. 1890) (17. VI. 1890) | 27. VI. 1906 (13. III. 1899)                 | 15. VII. 1913 (1. VI. 1893) | 102,3       | 71,7        | 65,600,000 | 102,547,000  | 168,147,000 | 17,500,000 1,980,000 4,701,000 | 17,500,000 1,980,000 3,638,194 |
|                              | Huttwil-Eriswil                                                                                                   | 5. X. 1911                                   | 26. V. 1913                                  | 1. IX. 1915                 | 4           | 4           | 520,000    | —            | 520,000     | 195,000                        | 195,000                        |
|                              | <b>Total</b>                                                                                                      |                                              |                                              |                             | 458,4       | 357,7       |            | Total        | 229,694,800 | 43,033,700                     | 41,781,345                     |
| <b>II. Schmalspurbahnen.</b> |                                                                                                                   |                                              |                                              |                             |             |             |            |              |             |                                |                                |
| 1                            | Tramelan-Tavannes                                                                                                 | 23. XII. 1881                                | 31. I. 1883                                  | 16. VIII. 1884              | 8,5         | 8,5         | 500,000    | —            | 500,000     | 150,000                        | 50,000                         |
|                              | Elektrifikation                                                                                                   | —                                            | 3. XII. 1913                                 | 16. XII. 1913               | —           | —           | 257,000    | 100,000      | 357,000     | 90,000                         | 90,000                         |
| 2                            | Saiguelégier-La Chaux-de-Fonds                                                                                    | 27. VI. 1890                                 | 26. VIII. 1897                               | 7. XII. 1892                | 26,1        | 18,7        | 1,360,000  | 350,000      | 1,710,000   | 352,000                        | 350,200                        |
| 3                            | Bern-Worb                                                                                                         | 23. XII. 1896                                | 20. IX. 1897                                 | 21. X. 1898                 | 9,8         | 9,8         | 751,200    | 539,200      | 1,290,400   | 399,960                        | 358,560                        |
| 4                            | Montreux-Berner Oberland                                                                                          | 16. IV. 1898                                 | 24. II. 1908                                 | 17. XII. 1901               | 62,2        | 21,7        | 9,000,000  | 8,277,000    | 17,277,000  | 2,050,000                      | 2,050,000                      |
| 5                            | Zweisimmen-Leuk                                                                                                   | 30. III. 1906                                | 29. III. 1909                                | 8. VI. 1911                 | 12,6        | 12,6        | 1,000,100  | 550,000      | 1,550,100   | 500,000                        | 500,000                        |
| 6                            | Langenthal-Jura                                                                                                   | 30. III. 1906                                | 29. XI. 1905                                 | 26. X. 1907                 | 13,3        | 12,6        | 1,240,000  | 400,000      | 1,640,000   | 504,000                        | 504,000                        |
| 7                            | Tramelan-Brenleux-Noirmont                                                                                        | 22. XII. 1905                                | 22. III. 1907                                | 16. XII. 1913               | 14          | 14          | 1,465,000  | —            | 1,465,000   | 745,685                        | 807,000                        |
| 8                            | Bern-Zollikofen, mit Abzweig nach Worblaufen                                                                      | 25. VI. 1903                                 | 26. IX. 1910                                 | 13. VII. 1912               | 6,3         | 6,3         | 660,000    | 250,000      | 910,000     | 293,000                        | 293,000                        |
| 9                            | Worbentalbahn                                                                                                     | 6. IV. 1911                                  | 18. IX. 1911                                 | 25. VIII. 1913              | 12          | 12          | 1,480,250  | —            | 1,480,250   | 880,000                        | 880,000                        |
| 10                           | Mett-Meinisberg                                                                                                   | 22. XII. 1909                                | 24. IV. 1912                                 | 29. XII. 1913               | 7,4         | 7,4         | 648,000    | —            | 648,000     | 259,200                        | 259,200                        |
| 11                           | Herzogenbuchsee-Wangen-Wiedlisbach                                                                                | 20. XII. 1907                                | 24. IV. 1912                                 | —                           | 9,5         | 9,5         | ?          | ?            | 1,076,500   | 4,615                          | 4,615                          |
| 12                           | Oberaargau-Seeland                                                                                                | 22. XII. 1909                                | 18. XI. 1912                                 | —                           | 44          | 44          | 3,800,000  | 1,400,000    | 5,200,000   | 35,000                         | 35,000                         |
| 13                           | Biel-Täuffelen-Ins                                                                                                | 22. XII. 1908                                | 18. XI. 1912                                 | 4. XII. 1916                | 20,3        | 20,3        | 2,006,000  | 214,000      | 2,220,000   | 1,035,500                      | 1,035,500                      |
| 14                           | Solothurn-Bern                                                                                                    | 22. VI. 1912                                 | 24. IV. 1912                                 | 10. IV. 1916                | 28          | 21,5        | 2,700,000  | 1,250,000    | 3,950,000   | 1,103,750                      | 1,103,500                      |
| 15                           | Solothurn-Niederbipp                                                                                              | 20. XII. 1913                                | 26. V. 1913                                  | 9. I. 1918                  | 14          | 8           | 1,843,500  | 900,000      | 2,743,500   | 240,000                        | 322,500                        |
| 16                           | Langenthal-Melchnau                                                                                               | 12. III. 1912                                | 26. V. 1913                                  | 6. X. 1917                  | 11,3        | 11,3        | 1,000,000  | 300,000      | 1,300,000   | 567,500                        | 567,500                        |
| 17                           | Steffisburg-Thoune-Interlaken                                                                                     | 19. XII. 1905                                | 19. IX. 1916                                 | 10. X. 1918                 | 26,3        | 26,3        | 1,700,000  | 1,600,000    | 3,300,000   | 32,000                         | 34,225                         |
|                              | <b>Total</b>                                                                                                      |                                              |                                              |                             | 328,5       | 265,8       |            | Total        | 48,617,750  | 9,242,210                      | 9,245,400                      |
|                              | <b>Gesamttotal</b>                                                                                                |                                              |                                              |                             | 786,9       | 621,5       |            |              | 278,312,550 | 52,275,910                     | 51,026,745                     |